

Die Sassenburg



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

5314 / Jahrgang 10

Ausgabe 10/2018 / Freitag den 26. Oktober 2018

Parksünden werden jetzt auch in der Sassenburg verstärkt geahndet

Es besteht Einigkeit bei Politik und Verwaltung, dass etwas gegen das Falschparken unternommen werden muss. Sicherlich gibt es hier nicht die Probleme wie in größeren Städten, aber dennoch muss auch in der Sassenburg die Straßenverkehrsordnung eingehalten und dies vor allem auch immer wieder mal kontrolliert werden. Schließlich führt Falschparken nicht selten zu Einschränkungen für andere, beispielsweise, wenn Halter ihr Fahrzeug teilweise auf dem Gehweg abstellen und dadurch Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Falschparken kann aber durchaus auch zu Gefahrensituationen führen, wenn z. B. auf Durchgangsstraßen im Kurvenbereich geparkt oder die Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05 m nicht eingehalten wird.

Bisher haben die Bediensteten Parksünder nur auf ihren Fehler hingewiesen oder in Einzelfällen den Verstoß an die Bußgeldstelle des Landkreises Gifhorn gemeldet. Nun aber wird die Verwaltung selbst tätig und die Fälle erfassen. Eine Außendienst- und eine Innendienstmitarbeiterin werden sich künftig im Rahmen ihrer Tätigkeit im Ordnungswesen mit dem sogenannten „ruhenden Verkehr“ befassen. Fehlverhalten sollen nun direkt mit Verwarngeldern geahndet werden. Bei schwerwiegenderen Vergehen oder bei Einsprüchen bzw. bei nicht gezahlten Verwarngeldern wird weiterhin der Landkreis Gifhorn im Rahmen eines Bußgeldverfahrens tätig werden.

Mit der Aufgabe betraut sind im Rathaus Nadine Lippel als Innen- und Petra Rasper als Außendienstmitarbeiterin. Beide sind kürzlich zu Verwaltungsvollzugsbe-

amtinnen des Landkreises Gifhorn ernannt worden und haben damit auch entsprechende Befugnisse, Parksünden zu ahnden. Dazu soll dann eine neue Software eingesetzt werden, die es ermöglicht, gleich vor Ort die Verwarngeldanordnung auszudrucken und, wie man es kennt, hinter der Windschutzscheibe zu platzieren. Wird das Verwarngeld fristgerecht überwiesen, ist der Fall erledigt. Wird nicht gezahlt oder Einspruch eingelegt, landet der Fall beim Landkreis.

Ziel der Ahndung von Parkvergehen ist es aber ausdrücklich nicht, zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde und den Landkreis Gifhorn zu erzielen, sondern vielmehr das Verantwortungsbewusstsein der Auto- und LKW-Fahrer zu erhöhen und Verbesserungen für die örtlichen Situationen, insbesondere auch an Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten, zu erreichen.



Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Notfalldienst im Landkreis Gifhorn

Ambulante Notfälle werden in der Bereitschaftsdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte versorgt. Die Kassenärztliche Bereitschaftsdienstpraxis befindet sich auf dem **Gelände des neuen Klinikums, Campus 6 in 38518 Gifhorn.**

Zentrale Notdienstnummer: 116 117

Patienten wählen die 116117 und müssen dann nach einer automatischen Aufforderung ihre Postleitzahl angeben, um an die zuständige Stelle - im Kreis Gifhorn die Bereitschaftsdienstpraxis - weitergeleitet zu werden. Sollte die Automatik die Postleitzahl nicht erkennen, wird der Anruf an ein Callcenter weitergeleitet.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen sollte unverzüglich der Notarzt über den Notruf 112 gerufen werden!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel. 05371/935351 sowie unter www.zahnnotdienstgifhorn.de sind die Adressen und Telefonnummern der diensthabenden Kollegen der Kreisstelle Gifhorn (Stadt und Landkreis) zu erfahren.

Sozialstationen

Der Notdienst der Sozialstation des DRK ist rund um die Uhr unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Sozialstation Gifhorn: (0 53 71) 80 46 00

(Zuständigkeitsbereich: Neudorf-Platendorf, Triangel, Westerbeck und Dannenbüttel)

Sozialstation Grußendorf: (0 53 79) 95 55

(Zuständigkeitsbereich: Grußendorf und Stüde, Samtgemeinden Boldecker Land und Brome).

Giftinformations-Notfallnummer

0551 - 1 92 40

(Kostenlose ärztliche Beratung rund um die Uhr bei Vergiftungen - auf Wunsch erfolgt Rückruf) Das Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) ist seit mehr als sechs Jahre offiziell für alle Beratungen in akuten Vergiftungsfällen in den Trägerländern zuständig (www.giz-nord.de). Wir beraten die Bevölkerung als auch medizinisches Fachpersonal.

GIZ-Nord - Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, Fax: 0551 - 3 83 18 81, E-Mail: Giznord@med.uni-goettingen.de

Krisendienst Landkreis Gifhorn

In Notsituationen und bei psychischen Belastungen.

Freitags..... 13.00 - 19.00 Uhr

Samstags, Sonntags, Feiertage: 11.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800-82 82 333 (kostenfreier Anruf)

- Anzeige -

FRISEUR SCHULZE

Dannenbütteler Weg 12

38524 Westerbeck

☎ 0537162086

Öffnungszeiten

Di.+ Mi. 8.00 Uhr-18.00 Uhr ; Do.+ Fr. 8.30 Uhr-18.00 Uhr

Sa. 7.30 Uhr-13.00 Uhr

Ortschaften und Ortsräte

Weihnachtsmarkt in Dannenbüttel

Am Samstag den 01.12.2018 von 11.00 bis 18.00 Uhr am Schützenheim in Dannenbüttel findet unser Weihnachtsmarkt statt.

Wir haben Weihnachtsfloristik, Serviettentechnik, Etagere, Vogelhäuser, Kerzenständer und diverse Handarbeiten bis jetzt im Angebot. Für Kinder bieten wir Ponyreiten an.

Wir suchen auch weiterhin Leute die ihre selbst gemachten Sachen anbieten möchten.



Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich sehr gerne bei uns für weitere Informationen melden!

Über reges Interesse würden wir uns freuen.

Tel.: Markus Wagner, 0163/8292985

Frauke Ciminello, 05371/618637, 0170/3181443

Eure Frauke und euer Markus

Klassentreffen in Grußendorf

Ehemalige Mittelpunktschüler treffen sich nach 50 Jahren wieder

Die gemeinsame Schulzeit liegt inzwischen 50 Jahre zurück. Völlig aus den Augen verloren haben sich die Ehemaligen der Grußendorfer Mittelpunktschule zwar nie.



Trotzdem war die Freude groß, am Samstag mal wieder gemeinsam einen Abend zu verbringen. Das Organisationsteam um Lothar Hadamik, Alfred Grapat und Klaus Passeier suchte hierfür das „Ambiente“ in Westerbeck aus. Auf diesem Weg nochmals ein großes Dankeschön an Ambiente-Wirtin Anja für das leckere Essen und den super Service. Die einstigen Schüler trafen sich bereits zum achten Mal – allerdings keineswegs immer in Westerbeck. „In unsere Klasse gingen Schüler aus Stüde, Lessien, Ehra, Barwedel, Jembke und Grußendorf“, erzählte Hadamik. In diesen Orten wurden in den vergangenen Jahren Klassentreffen ausgerichtet. Alle fünf Jahre und stets mit großer Resonanz: „Das zeigt, wie stark unser Zusammenhalt immer noch ist“, erzählt Hadamik. Viele sind in der Region heimisch, mancher nimmt für das Treffen aber auch eine weite Anreise in Kauf.

Neben vielen früheren Schülern ist auch immer ein besonderer Stammgast bei den Klassentreffen dabei: „Unser Klassenlehrer Hans-Jürgen Petzold, nebst Gattin“, erzählt Hadamik.

Mittlerweile in der Nähe von Bremen heimisch, hat er bisher noch nie ein Treffen ausgelassen. Dafür revanchierten sich die Ex-Schüler mit einem Präsent.

Und zwischen Hauptspeise und Dessert servierten Grapat und Passeier noch einen lustigen Sketch, der sehr gut ankam. Bei diesem geselligen und gelungenen Abend stand für die 27-köpfige Gruppe bereits fest: „In fünf Jahren sehen wir uns wieder.“

Klaus Passeier

Willkommensschilder in Triangel

Schöne Einfahrtsschilder mit einem Willkommensgruß für alle Verkehrsteilnehmer zieren jetzt die Ortseingänge von Triangel auf der K 93 aus Richtung IGS/L 289 und auf der K 31 aus Gifhorn kommend. Aber nicht nur das; es können künftig die örtlichen Vereine und Verbände auf Ihre Veranstaltungen hinweisen, was das kulturelle und sportliche Leben in der Ortschaft der Gemeinde Sassenburg ankurbeln soll.

Die Idee ist nicht neu. Sie wurde jetzt aber im Ortsrat Triangel aufgegriffen und insbesondere von den Ortsratsmitgliedern Nicole Sendzik, Juri Maier und Alexander Schmidt in die Tat umgesetzt. Was einfach aussieht, war aber von der Planung bis zur Umsetzung ein durchaus langer Weg. Schließlich darf man nicht einfach eine solche Konstruktion an die Straße stellen. Es mussten Zustimmungen unter anderem des Landkreis Gifhorn als Straßenbaulastträger eingeholt, eine Statik erstellt und sogar eine Baugenehmigung eingeholt werden. Die Kosten für alles werden letztendlich aus Ortschaftsmitteln getragen.

Die drei Ehrenamtlichen mussten also Einiges an Zeit investieren. Das Ergebnis kann sich aber auch sehen lassen. Die Schilder schmücken nun die Ortseingänge von Triangel, um die eigene Bevölkerung über Aktivitäten der Vereine und Verbände zu informieren; aber hoffentlich auch zur Freude für alle Durchreisenden.



- Anzeige -



**Sachverständigenbüro
für Immobilien
Bernd A. Binder**

Von der IHK Lüneburg-Wolfsburg öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

Hauptstraße 12, 29362 Helmerkamp
Telefon: 05083 - 91 26 59 - 0
www.sv-binder.de • info@sv-binder.de



Bei unserer
Werbung
machen Sie
Augen.

Fotolia: Sascha Burhard

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Ortschaft Westerbeck

Und schon sind auch die Herbstferien wieder Geschichte ...

Aber zwischen Ende der Sommerferien und Beginn der Herbstferien gab es noch ein Highlight in unserem Dorf für alle Schnäppchenjäger, nämlich den 2. Westerbecker Dorfflohmarkt am 19.8. Bei strahlendem Sonnenschein wurde wieder allerlei Kurioses und Seriöses von insgesamt 42 Anbietern feilgeboten. War im ersten Jahr noch vieles improvisiert, gab es in diesem Jahr schon ein reichhaltiges Angebot für das leibliche Wohl. Das DRK verkaufte auch in diesem Jahr seine leckeren Waffeln, die Landfrauen waren mit Ofenkartoffeln an den Start gegangen, die Krümelgruppe der Kirche versorgte die Leckermäuler mit Kaffee und Kuchen. Würstchen gab es am Grillwagen der Feuerwehr und des Gemischten Chors und Getränke beim Getränkewagen des SV Westerbeck.

An Standgebühren kamen 405 € zusammen. Der Ortsrat hat in seiner Sitzung am 18.9. beschlossen, den Betrag noch aufzustoocken und den Schülerinnen und Schülern der Grundschule im Bunten Dreieck eine Sitzgruppe für die Außenanlage zu spenden. Es gibt auch schon erste Aussichten auf die Veranstaltungen des kommenden Jahres. Vertreter von Vereinen und Verbänden haben sich bereits mehrmals getroffen, um ihre Ideen zum Fasselzug, der im nächsten Jahr am 16.02. stattfinden soll, zusammenzutragen.

Für 2020 ist auch wieder ein Fasselabend geplant. Die Arbeitsgruppe würde sich freuen, wenn es Westerbecker gibt, die sich gerade auch bei einem Fasselabend - mit in die Gestaltung durch eigene Beiträge einbringen wollen. Hier gibt es doch bestimmt viele talentierte Büttendredner, Funkenmariechen oder andere Jecken, die dabei sein wollen! Anfragen gern an: annette.merz.sassenburg@web.de

Ich wünsche allen Westerbeckerinnen und Westerbeckern einen nicht allzu tristen November.

Ihre Annette Merz
Ortsbürgermeisterin

i Anzeigenwerbung www.wittich.de

- Anzeige -



**Mit uns
hören Sie, was
Sie wollen!**

OHR-CONCEPT

- HÖRAKUSTIK AUS MEISTERHAND -

- individuelle Hörgeräteanpassung
- Gehörschutz
- Hörgeräte aller Hersteller
- Hörgerätereperaturen
- Zubehör
- Tinitus-Beratung

Gemeinsam finden wir ein passendes Concept für Ihre Ohren!

Filiale Meinersen: Am Marktplatz 1 38536 Meinersen 05372 - 97 85 55	Filiale Gifhorn: Lüneburger Str. 9 38518 Gifhorn 05371 - 956 05 66	Filiale Lachendorf: Wiesenstr. 8 29331 Lachendorf 05145 - 773 93 77
---	--	---

www.ohr-concept.de

Wichtige Rufnummern

Durchwahl der Gemeinde

Gemeinde Sassenburg Bokensdorfer Weg 12 38524 Sassenburg			
Telefon: (05371) 6 88-0 E-Mail: gemeindeverwaltung@sassenburg.de		Telefax: (05371) 6 88-15 o. (05371) 6 88-77 Internet: www.sassenburg.de	
Öffnungszeiten:			
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag		08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag und Donnerstag		14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	
Mittwoch geschlossen			
Stand ab: 18.09.2018			
Stabstelle - Bürgermeister			
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse
Volker Arms Bürgermeister	24	6 88-88	volker.arms@sassenburg.de
Christin-Marie Beith Sekretariat, Mitteilungsblatt, Dorfgemeinschaftshäuser	23	6 88-81	christin-marie.beith@sassenburg.de
Fachbereich I - Bürgerservice			
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse
Dirk Behrens Fachbereichsleiter/Allg. Vertreter des Bürgermeisters	22	6 88-10	dirk.behrens@sassenburg.de
Dagmar Jacobs Schulen, Sport, Kindertagesstätten	28	6 88-12	dagmar.jacobs@sassenburg.de
Doris Rehse Standesamt, Ordnungsrecht, Feuerwehr	27	6 88-33	doris.rehse@sassenburg.de
Svenja Rönneberg Friedhöfe, Wahlen, Bürgerbüro	25	6 88-34	svenja.roenneberg@sassenburg.de
Peggy Brandes Daniela Bloch Petra Schmidt Patricia Zander Bürgerbüro, Ausweise, Gewerbe, Fundsachen, Fischereischeine	1	6 88-31 6 88-32 6 88-30 6 88-35	meldeamt@sassenburg.de
Petra Rasper (<i>dienstags, donnerstags</i>) Außendienstmitarbeiterin	29	688-19 0152 28 87 30 32	petra.rasper@sassenburg.de
Nadine Lippel (<i>montags, dienstags und donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr</i>) Ordnungswesen	29	6 88-18	nadine.lippel@sassenburg.de
Claudia Standtke Gemeindejugendpflegerin	Jugendförderung Sassenburg IGS Sassenburg, Hauptstr. 109, Mensa, Zimmer N7		N 7 99 07 55 claudia.standtke@sassenburg.de
Fachbereich II - Technische Dienste			
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse
Jörg Wolpers Fachbereichsleiter	33	6 88-66	joerg.wolpers@sassenburg.de
Carmen Brechbühler Bauplanung, Grundstücksangelegenheiten	35	6 88-61	carmen.brechbuehler@sassenburg.de
Bettina Haag Buchhaltung, Bauverwaltung	34	6 88-63	bettina.haag@sassenburg.de
Kerstin Kuhn Hochbau	32	6 88-60	kerstin.kuhn@sassenburg.de
Nikolaos Kalousis Tiefbau	20	6 88-68	nikolaos.kalousis@sassenburg.de
Nadine Rudolph Gebäudemanagement	37	6 88-64	nadine.rudolph@sassenburg.de
Michael-Reinhold Siegmund Hochbau	32	6 88-62	reinhold.siegmund@sassenburg.de
Alexander Weiße Tiefbauverwaltung	36	6 88-69	alexander.weisse@sassenburg.de
Sebastian Zielonko Tiefbau	20	6 88-67	sebastian.zielonko@sassenburg.de
Fachbereich III - Zentrale Dienste			
Name/Aufgabengebiet	Zimmer	Telefon	E-Mail Adresse
Klaus Duckstein Fachbereichsleiter, Wirtschaftsförderung, Breitband	14	6 88-20	klaus.duckstein@sassenburg.de
Sabine Elbing Steuern, Abgaben	17	6 88-21	sabine.elbing@sassenburg.de
Tatjana Hartmann Steuern, Abgaben	17	6 88-29	tatjana.hartmann@sassenburg.de
Christina Eggeling Gemeindekasse	15	6 88-22	christina.eggeling@sassenburg.de
Heike Janz Stefanie Hentschel Allg. Kassenangelegenheiten	16	6 88-23 6 88-28	kasse@sassenburg.de
Heidmarie Wehmann Buchhaltung, Versicherungen	11	6 88-24	heidmarie.wehmann@sassenburg.de
Mareike Hermann Personalangelegenheiten	12	6 88-25	mareike.hermann@sassenburg.de

Aufgliederung der Schornsteinfegerbezirke in der Gemeinde Sassenburg

Dannenbüttel, Neudorf-Platendorf, Triangel und Dragen Bezirksschornsteinfeger Hans-Jörg Haase

Oldastr. 15
38518 Gifhorn
Telefon: 05371 – 59 08 31
FAX: 05371 – 59 08 33

Westerbeck und Neuhaus

Bezirksschornsteinfeger Sebastian Heinze

Henschelstraße 12
38518 Gifhorn
Telefon: 05371 – 5 90 77 17
Handy: 0151 – 176 457 83

Grußendorf und Stüde

Bezirksschornsteinfeger Dieter Kolle

Neudorf-Platendorf
Dorfstraße 128 A
38524 Sassenburg
Telefon: 05378 – 98 11 53
FAX: 05378 – 98 11 58
MOBIL: 0171 – 56 22 082
Weitere Infos unter: www.schornsteinfeger.de

Fernsprechnummern der Gemeinde

Gemeindeverwaltung Sassenburg(05371) 688-0
Findorff-Schule, Neudorf-Platendorf (GS) (05378) 215
Hermann-Löns-Schule, Grußendorf (GS) (05379) 325
Grundschule Im Bunten Dreieck,
Westerbeck (GS) (05371) 61032
Integrierte Gesamtschule Sassenburg (IGS)
.....(05371) 94120-0
AWO-Kindertagesstätte Grußendorf (05379) 1755
Ev.-luth. Thomas-Kindergarten,
Neudorf-Platendorf (05378) 981047
AWO-Kindertagesstätte Triangel (05371) 6627
AWO- Kindertagesstätte Westerbeck (05371) 6189001
Dorfgemeinschaftshaus Dannenbüttel (0174) 7200787
Dorfgemeinschaftshaus Grußendorf (0162) 1846926
Mehrzweckhalle Neudorf-Platendorf (0174) 5140369
Bürgerhaus Stüde..... (05379) 9801010
Sport- und Freizeitstätte Triangel (0174) 7200787
Jugendcafé Grußendorf (05379) 1716
Jugendcafé Neudorf-Platendorf (05378) 653
Schiedsfrau Marita Lemme, Westerbeck (05371) 62088
Polizeistation Westerbeck (05371) 58883-0
Seniorenbeirat Vors. Rainer Knop (05371) 69 49
Wildschadenschätzer Hermann Brandt (05371) 64 47
Wildschadenschätzer Karsten Köther (05378) 209

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten

Unsere Gleichstellungsbeauftragte Elke Matthies aus Neudorf-Platendorf bietet Sprechstunden nach Terminvereinbarung an.

Für weitere Informationen erreichen Sie

Frau Matthies wie folgt:

Telefonnummer: 05378 – 98 09 33

E-Mail: E1.Matthies@t-online.de

Ärzte

Arzt für Allgemeinmedizin:

Hr. Carsten Steinkamp-Brokat,
Grußendorf, Im Tütfeld 1 Tel.: (05379) 13 30

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis:

Fr. Dr. Margarete Oelke-Hofmann u. Fr. Dr. Barbara Kreissl,
Triangel, Gifhorer Str. 41 Tel.: (05371) 60 22

Arzt für Allgemeinmedizin:

Hr. Dr. Arnold Goldwerth,
Triangel, Zum Holzplatz 2 Tel.: (05371) 6 19 44 46

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis:

Fr. Constanze Appel u. Fr. Kerstin Ehnte,
Westerbeck, Kleine Dorfstraße 6 Tel.: (05371) 60 66

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis:

Hr. Dr. Jörg u. Fr. Annett Bischoff,
Triangel, Lönsweg 1 Tel.: (05371) 9 69 20

Zahnarztpraxis:

Fr. Marit Lehr,
Westerbeck, Kleine Dorfstr. 20 A Tel.: (05371) 61 80 15

Kleintierpraxis:

Fr. Dr. Erika Schwartpaul,
N.-Platendorf, Bahnhofstraße 13 Tel.: (05378) 12 13

Kleintierpraxis:

Hr. Dr. Avi Zokran,
Westerbeck, Dannenbütteler Weg 31
..... Tel.: (05371) 99 09 555

Heide-Apotheke

Westerbeck, Kleine Dorfstr. 4 Tel.: 05371 – 60 85

Fernsprechnummern der Feuerwehren

Gemeindebrandmeister:

Jörn Milkereit, Westerbeck Tel.: 05371 – 6 25 85

Stellv. Gemeindebrandmeister:

Frank Ortmann, Grußendorf Tel.: 05379 – 5 28

Stellv. Gemeindebrandmeister:

Matthias Fricke Tel.: 05379 – 16 20

Ortsteil – Ortsbrandmeister Telefon

Dannenbüttel – Oliver Schmitz 05371 – 6 22 00

Grußendorf - Friedhelm Lange 05379 – 3 41

Neudorf-Platendorf - Roy Wallner 05378 – 98 00 74

Stüde – Matthias Fricke 05379 – 16 20

Triangel – Steffen Albrecht 0175 – 40 68 423

Westerbeck - Carsten Lehrke 05371 – 65 33

Wasserverband Gifhorn

Zentrale/Notdienst: Tel. 05371 – 896-0

Verbrauchsabrechnung:

Frau Müller: Tel.: 05371 – 896-162

Wasser/Abwasser:

Service Tel.: 05371 – 896-137

E-Mail: info@wvvgf.de

Homepage: www.wasserverband-gifhorn.de

Strom- und Gasversorgung

LSW Land E-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG

Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH

Entstörungsdienst Strom Tel.: 05362 – 12-273

Entstörungsdienst Gas Tel.: 05362 – 12-274

Kundenzentrum Gifhorn Tel.: 05371 – 802-217

LSW Zentrale Wolfsburg Tel.: 05361 – 189-0

LSW Netz GmbH Tel.: 05362 – 12-0

Öffnungszeiten der Sassenburger Postagenturen

Allgemeine Informationen und Fragen werden über die folgende Hotlinenummer beantwortet:

..... 0173/7278598

Dannenbüttel (nur Briefmarkenverkauf)

Bäckerei Leifert - Gutsstraße 20, 38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag .. 06.00 - 10.00 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Samstag 06.00 - 11.00 Uhr

Sonntag 07:30 - 10:30 Uhr

Grußendorf

Alte Landstraße 2 („Big Durst“ Getränkemarkt)
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 08.30 - 18:00 Uhr

Samstag 08.30 - 11.00 Uhr

Neudorf-Platendorf (Brief- u. Päckchenmarkenverkauf, Annahme von Paketen, Päckchen u. Retouren)

Dorfstraße 48 B, 38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 16.30 - 17.30 Uhr

Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Triangel

HADI-Markt - Gifhorner Straße 20, 38524 Sassenburg

Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Westerbeck

Im Schönen Winkel 4, 38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag .. 08.00 - 10.00 Uhr

Mittwoch 13.30 - 15.30 Uhr

Samstag 08.00 - 09.00 Uhr

Bekanntmachungen

Planfeststellung für das Vorhaben „Haltepunkt Triangel;

Änderung der Verkehrsstation“, Bahn-km 7,600 bis 8,200 der Strecke 1962 Gifhorn-Wieren in Triangel der Gemeinde Sassenburg;

hier: Anhörungsverfahren

I.

Die DB Station & Service AG hat für das o. g. Vorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) in Verbindung mit den §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) beim Eisenbahnbundesamt, Außenstelle Hannover, Herschelstraße 3, 30159 Hannover beantragt. Anhörungsbehörde ist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 9 UVPG. Im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens hat das Eisenbahnbundesamt eine Vorprüfung des Einzelfalles (Einzelfalluntersuchung) durchgeführt, um zu ermitteln, ob für das beantragte Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Dies wurde verneint.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Ihre Begründung nach § 5 Abs. 2 UVPG kann unter https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Planfeststellung/planfeststellung_node.html im Bereich „Screening“ eingesehen werden.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden ausschließlich Grundstücke der DB Netz AG in der Gemarkung Triangel der Gemeinde Sassenburg beansprucht.

Die vorliegende Planung umfasst die Modernisierung der Verkehrsstation des Haltepunktes Triangel.

Das Vorhaben hat den Neubau des Außenbahnsteigs Gleis 1, die Herstellung einer Rampe und eines gemeinsamen Bahnsteigs mit Bus für den Umstieg auf Höhe des Einkaufszentrums, die Erneuerung der Beleuchtung sowie die Installation diverser Ausstattungselemente (Streugutbehälter, Abfallbehälter etc.) zum Gegenstand.

Die vorliegenden Planunterlagen enthalten: U 9), Kabel-u. Leitungslageplan (U 10), Trassierungsplan (U 11), Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept (U 12), Geotechnischer Bericht (U 13), Landschaftspflegerischer Fachbeitrag (U Erläuterungsbericht (Unterlage 1), Übersichtspläne (U 2), Lageplan (U 3), Bauwerksverzeichnis (U 4), Grunderwerbsplan (U 5), Grunderwerbsverzeichnis (U 6), Bauwerkspläne (U 7), Querschnitte (U 8), Baustelleneinrichtungs- und erschließungsplan (U 14), Artenschutzrechtliche Unterlagen (U 15), Schalltechnisches Gutachten (U 16), Brandschutzkonzept (U 17), Umwelterklärung (U 18), Kampfmittelfreiheitsbescheinigung (U 21)

II.

(1) Die Planfeststellungsunterlagen liegen in der Zeit vom 29.10.2018 bis zum 28.11.2018 einschließlich bei der Gemeinde Sassenburg, Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg, während der Dienststunden

montags und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

dienstags und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus. Eine Einsichtnahme in die Planunterlagen ist auch nach vorheriger telefonischer Terminabsprache außerhalb der genannten Zeiten möglich. 06/18 Darüber hinaus können die Planfeststellungsunterlagen im o. g. Auslegungszeitraum auch auf der Internetseite der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr unter <https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview> eingesehen werden.

Im Falle von Abweichungen ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 S. 1 VwVfG Einwendungen gegen den Plan geltend machen. Gemäß § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG können zudem Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung einzulegen, Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Die Einwendung/ Stellungnahme muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Die Einwendungen und Stellungnahmen sind bis einschließlich zum **12.12.2018** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Sassenburg oder der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover **oder** Sophienstraße 5, 38304 Wolfenbüttel (Postadresse) bzw. (zur Niederschrift) Harztorwall 24 b, 38300 Wolfenbüttel zu erheben.

Vor dem 29.10.2018 eingehende Einwendungen und Stellungnahmen werden als unzulässig zurückgewiesen.

Einwendungen und Stellungnahmen sind nach Ablauf der vorgenannten Einwendungsfrist ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin/ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin/Vertreter anzugeben. Es darf nur eine einzige Unterzeichnerin/ein einziger Unterzeichner als Vertreterin/Vertreter für die jeweilige Unterschriftenlisten bzw. gleich lautenden Einwendungen genannt werden. Vertreterin/Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Anderenfalls können diese Einwendungen gemäß § 17 Abs. 2 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

(2) Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben die Vertreterin/ der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 S. 4 VwVfG).

In dem Termin kann bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden.

- (3) Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- (4) Über die Zulässigkeit des Vorhabens sowie die Einwendungen und Stellungnahmen entscheidet nach Abschluss des Anhörungsverfahrens das Eisenbahnbundesamt (Planfeststellungsbehörde). Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwenderinnen/Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG).

III.

Sobald der Plan ausgelegt oder andere Gelegenheit gegeben ist, den Plan einzusehen, dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende

Veränderungen nicht vorgenommen werden (**Veränderungssperre, § 19 AEG**). Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Unzulässige Veränderungen bleiben bei der Anordnung von Vorkehrungen und Anlagen nach § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG und im Entschädigungsverfahren unberücksichtigt.

Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabens-träger ein Vorkaufsrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Der Text dieser Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite der Gemeinde Sassenburg eingesehen werden.

Hinsichtlich der Informationen nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird auf das bei Auslegung den Planunterlagen vorangestellte Merkblatt zur Datenverarbeitung im Planfeststellungsverfahren verwiesen. Diesem Merkblatt sind die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten, ihre Speicherdauer sowie Informationen über die Betroffenenrechte nach der DS-GVO im Planfeststellungsverfahren zu entnehmen.

Gemeinde Sassenburg

gez. Bürgermeister

38524 Sassenburg

Volker Arms

Stadt/Samtgemeinde/Gemeinde

Unterschrift

ALV 6.10.01



**Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig**

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig
Postfach 3313, 38023 Braunschweig
4.1.2 - GF 301 - 06

Bearbeitet von Vandrey
Braunschweig, den 10.10.2018

Öffentliche Bekanntmachung

- Ladung -

In der Flurbereinigung Vogelmoor, Landkreis Gifhorn 301, ist nach §§ 27 ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), der Wert der alten Grundstücke als Grundlage für den Flurbereinigungsplan zu ermitteln, so dass der Wert der Grundstücke eines Teilnehmers im Verhältnis zu dem Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt ist.

Hierfür sind gemäß § 28 Abs. 1 FlurbG und einem Beschluss des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft die Ergebnisse der Bodenschätzung zugrunde gelegt worden.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden nach § 32 FlurbG

**am Montag, den 03.12.2018, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr
sowie am Dienstag, den 04.12.2018, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, Wilhelmstr. 3, großer Sitzungssaal,
38100 Braunschweig**

zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Zu diesem Termin werden Angehörige des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig anwesend sein, um Auskünfte über die Wertermittlung zu erteilen und diese zu erläutern, sowie Einwendungen gegen die Wertermittlung entgegen zu nehmen.

Gleichzeitig werden die Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens A 39-Ehra hiermit zu dem

**am Dienstag, den 04.12.2018, um 12:00 Uhr
im Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, Wilhelmstr. 3, großer Sitzungssaal,
38100 Braunschweig**

stattfindenden Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung geladen.

Nach § 32 FlurbG werden in diesem Termin die Ergebnisse der Wertermittlung abschließend nochmals erläutert und Einwendungen gegen die Wertermittlung entgegengenommen.

Sollten Beteiligte an der Wahrnehmung des Termins verhindert sein, können sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Vertreter muss sich durch eine beglaubigte Vollmacht ausweisen. Die dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig bereits vorliegenden gültigen Vollmachten gelten weiter.

Versäumt ein Beteiligter den Termin, muss er etwaige Einwendungen umgehend dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig bis zur Feststellung der Wertermittlungsergebnisse schriftlich mitteilen.


Vandrey

Ihre Gemeinde informiert

Räum- und Streupflicht im Winter

Mit dem Einzug des Winters ergeben sich bei Frost und Schneefall für die Kinder und auch Erwachsenen zwar viel Freude, für die Eigentümer der an öffentliche Straßen angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke allerdings auch Pflichten. Dieses vornehmlich im Blick auf die Straßenreinigung, die in den Wintermonaten hauptsächlich aus dem Winterdienst besteht.

In diesem Zusammenhang wird hier auf die wichtigsten Bestimmungen der Straßenreinigungsverordnung hingewiesen:

- Bei Schneefall sind in der Zeit von 08.00 bis 20.00 Uhr die Gehwege mit einer geringeren Breite als 1,00 m ganz, im übrigen mindestens 1,00 m freizuhalten. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist ein Seitenstreifen neben der Fahrbahn in 1,00 m Breite freizuhalten. Ist ein ausreichender Seitenstreifen neben der Fahrbahn nicht vorhanden, so ist ein Streifen von 1,00 m Breite am äußeren Fahrbahnrand freizuhalten. Sollte sich eine festgetretene Schneedecke gebildet haben, so genügt es, wenn diese verkehrssicher abgestreut wird.
- Bei Glätte sind die freizuhaltenden Flächen, in der Zeit von 08.00 bis 20.00 Uhr mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln verkehrssicher zu bestreuen.
- Zur Beseitigung von Schnee und Eis und zum Streuen auf Gehwegen und Straßenrandstreifen dürfen schädliche Chemikalien, Auftausalze, Salz-Sand-Gemische, Asche oder grobe Stoffe wie Schotter u.ä. nicht verwendet werden.
- Die von den Gehwegen und Gossen geräumten Schnee- und Eismassen sind so zu lagern, dass der Verkehr auf der Fahrbahn und den Gehwegen nicht gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert wird. Bei engen Straßen sind Schnee- und Eismassen am äußersten Straßenrand oder auf den angrenzenden Grundstücken zu lagern, soweit die Verkehrsbedürfnisse dies erfordern.
- Bei Tauwetter sind die zu räumenden Flächen von Schnee und Eis zu befreien. Die Gossen und die Straßeneinläufe sind so freizuhalten, dass der Abfluss des Schmelzwassers gewährleistet wird.

•••• und für Neudorf-Platendorf gibt es eine besondere Regelung! Dort sind die Anlieger des Ortsteils Neudorf (also die geraden Hausnummern) vom 1. bis 15. eines jeden Monats und die Anlieger des Ortsteils Platendorf (also die ungeraden Hausnummern) vom 16. eines jeden Monats bis zum Monatsende für die Reinigung des Geh- und Radweges entlang der Dorfstraße zuständig. Die regelmäßige Wahrnehmung der Räum- und Streupflichten soll insbesondere die Sicherheit der Fußgänger auf den Gehwegen gewährleisten und die Anlieger vor eventuellen Regressansprüchen von Unfallgeschädigten schützen. Bitte beachten Sie daher auch in Ihrem eigenen Interesse die Bestimmungen der Verordnung. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld belegt werden.

Straßenreinigungspflicht und Winterdienst in Neudorf-Platendorf

Immer wieder werden wir gefragt: Wer muss denn nun eigentlich den Geh- und Radweg entlang der Dorfstraße in Neudorf-Platendorf sauber halten und die Räum- und Streupflicht im Winter übernehmen? Der Geh- und Radweg entlang der Dorfstraße verläuft sowohl auf Neudorfer als auch auf Platendorfer Seite durch den Ort, was hier nicht bedeutet, dass nur jeweils die Anlieger, auf deren Seite der Weg verläuft die Reinigungspflicht haben, sondern alle Anlieger auf beiden Seiten werden gleichermaßen in die Pflicht genommen.

Die besondere Beschaffenheit des Ortes machte eine besondere Regelung in der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Sassenburg vom 12.06.1986 erforderlich. Dabei wurde in § 1 Absatz 3 ausdrücklich festgelegt, dass für den Geh- und Radweg entlang der Dorfstraße vom 01. bis zum 15. eines jeden Monats die Anlieger des Ortsteiles Neudorf, also die Anlieger mit den geraden Hausnummer, und vom 16. eines jeden Monats bis zum Monatsende die Anlieger des Ortsteiles Platendorf, also die Anlieger mit den ungeraden Hausnummern, zuständig sind.

Wir bitten Sie, insbesondere in der jetzt kommenden kalten Jahreszeit, darauf zu achten, dass der Geh- und Radweg von Schnee und Eis frei gehalten wird.

Klimaschutz Aktuell

Ein versteckter Dauerbrenner!



Es gibt sie, diese Zeiten in denen der Fernseher, der PC und das Telefon ruhen und der heimische Stromverbrauch scheinbar gegen Null tendiert. Dabei achten Sie bereits darauf, dass Stand-by-Geräte auch während der Nichtnutzung vom Strom genommen werden - ob Sie

dabei den Stecker ziehen oder Mehrfachsteckdosen mit Kippschalter benutzen. Doch meist gibt es ein Gerät, das sich selbst in den energiebewusstesten Haushalten in Schubladen oder unter Schränken vor der allabendlichen Abschaltungswelle versteckt. Gemeint ist der WLAN-Router.

Er ist zumeist 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche im Betrieb. Obwohl die Geräte selber nicht viel verbrauchen, können bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 6 - 10 Watt im Jahr etwa 25 Euro eingespart werden. Haben oder Nichthaben. Sparfüchse können auch diese Kosten noch deutlich reduzieren! Häufig lässt sich das drahtlose Netzwerk direkt am Router per Knopfdruck ein- und ausschalten. Darüber hinaus gibt es bei vielen Routern die Möglichkeit im Menü eine automatische Zeitschaltung einzustellen. Die Zeitschaltfunktion ist ohne Aufpreis zu bekommen und mit geringem Aufwand zu bekommen. Dadurch können Sie den Router bspw. während der Arbeit oder nachts vom Netz nehmen. Praktisch noch dazu: Zugleich wird die Strahlungsbelastung im Haus gesenkt.



Übrigens: Nicht nur „ob“ das WLAN eingeschaltet sein soll, sondern auch wie stark ist einstellbar. Die Sendeleistung des drahtlosen Netzwerks kann z.B. dort reduziert werden, wo wenig sonstige Störfaktoren vorhanden sind.

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten bei Ihrem Router!

22 Jahre Rentenberatung

Rentenberatung im Rathaus Sassenburg

Martin Hennings gibt seine Aufgabe nach rund 22 Jahren an Brigitte Wrase ab

Am 15.08.1996 hatte Martin Hennings seine erste Sprechstunde als Rentenberater im Sassenburger Rathaus. In der Regel zweimal im Monat konnten alle zu ihm kommen, die Fragen rund um das Thema „Rente“ hatten und die insbesondere den Verlauf ihrer Einzahlungen in die Rentenversicherung klären wollten, damit keine fehlerhaften zeitlichen Lücken entstehen, die bei der anschließenden Rentenzahlung Nachteile bringen könnten.



Es waren tatsächlich auch sehr viele gewesen sein, denen er geholfen. Nach nunmehr rund 22 Jahren ist jetzt Schluss für Herrn Hennings in der Sassenburg.

Er möchte aus Altersgründen als „Versichertenältester“ etwas kürzertreten und hat daher kürzlich den Bereich Sassenburg an Brigitte Wrase abgeben. Bleiben werden ihm aber noch eine Reihe weiterer Kommunen. Die neue „Versichertenälteste“, Brigitte Wrase, wohnt in Dannenbüttel und hat somit in der Sassenburg „Heimspiel“ bei ihrer Aufgabe. Sie wird allerdings nicht von zu Hause aus tätig sein, sondern wie Hennings auch, in der Regel zweimal im Monat im Rathaus in Westerbeck eine Sprechstunde - nach vorheriger Terminabsprache - abhalten. Die Termine dafür werden ausschließlich in der Gemeindeverwaltung vergeben. Ansprechpartnerin ist Doris Rehse, Tel. 05371/688-33, Email: doris.rehse@sassenburg.de; 1. OG/Zimmer: 27.

Die Gemeinde Sassenburg bedankt sich auch an dieser Stelle ganz herzlich bei Martin Hennings für die jahrzehntelange Tätigkeit als Rentenberater, die er mit viel Sorgfalt und Engagement ausgeübt hat, und wünscht Brigitte Wrase alles Gute für die wichtige Aufgabe.

Ingo Oschmann Lachen ohne Reue

Lachen ohne Reue“ - Ingo Oschmann kommt mit „Wunderbar – Es ist ja so“ nach Triangel



Einen festen Platz im Programm der Kulturschmiede Sassenburg hat inzwischen das Kabarett. Diesmal kommt Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld. Ingo Oschmann gastiert mit seiner Live-Show: „Wunderbar - Es ist ja so!“ am Freitag, 7. Dezember, um 19 Uhr in der Triangel Sport- und Freizeitstätte, Hasenbuschweg 50. Das Programm ist jeden Abend anders und einzigartig. Und jeder, der Ingo einmal live gesehen hat, lässt sich immer wieder gerne von

ihm begeistern. Stand up Comedy, Zauberkunst, Improvisation, die 80er Jahre und so mancher Tiefgang sorgen für einen Abend der Spitzenklasse. „500 Freunde bei Facebook und trotzdem ist Kevin allein zu Haus. Bilder, Musik und Freunde sind plötzlich virtuell und löschar?! Jeder hat zu allem und zu jedem was zu sagen und wenn wir wirklich mal sprachlos sind, dann regelt das ein App für uns.“ Alles um uns herum ist unser Leben und darüber darf an diesem Abend nachgedacht und herzlich gelacht werden. Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus!

Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand up Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er und begeistert durch diese exklusive Mischung sein Publikum immer wieder mit Leichtigkeit. Dabei bleibt der Kleinkünstler - er ist nur 1,72 cm groß - immer über der Gürtellinie.

„Wunderbar - Es ist ja so!“ ist ein wortreicher, magischer Abend, der sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Denn Ingo hat nicht nur sein ganz eigenes Genre erfunden, er verbreitet neben der Oschmann'schen „Wohlfühl-Unterhaltung“ noch eine Botschaft: „Lachen ohne Reue“.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer in Triangel dürfen sich auf einen sehr unterhaltsamen Abend freuen.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 17 Euro plus 2 Euro Vorverkaufsgebühr im Bürgerbüro des Rathauses in Westerbeck, in den Big-Durst-Filialen in Grußendorf und Triangel sowie in der Konzertkasse der Aller-Zeitung in Gifhorn, Steinweg 73. An der Abendkasse kosten die Tickets 21 Euro.

- Anzeige -

RESTAURANT IRODION

griechische Spezialitäten

Warmes u. kaltes Buffet satt
donnerstags, freitags und
samstags von 17 Uhr bis 21.30 Uhr
12,50 € pro Person
Kinder bis 12 Jahre 7,00 €

**Mühlenweg 50 • 38557 Osloß • Tel.: 05362/6677795
Bitte vorher reservieren!**

Restaurant mit 50 Plätzen • 1. Clubraum mit 60 Plätzen
2. Clubraum mit 130 Plätzen

Kegelbahn: Es sind noch Termine frei!
Denken Sie rechtzeitig an Reservierung für Weihnachtsfeiern!

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 17.00 - 23.00 Uhr,
So. 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag - An Feiertagen mittags u. abends geöffnet

Kostenfreies Basisseminar

Der WIN e.V. bildet aktive Vereinsmitglieder aus

Sie können für uns tätig werden und durch Ihr Engagement als aktives Vereinsmitglied für pflegebedürftige Menschen etwas Sinnvolles machen. Außerdem können Sie sich durch diese Tätigkeit etwas dazu verdienen.

Ihre Aufgabe:

Ziel ist die Unterstützung von älteren, pflegebedürftigen Menschen in ihrem häuslichen Wohnumfeld durch Besuche und die Begleitungen bei Besorgungen. Außerdem werden im Haushalt Hilfestellungen im hauswirtschaftlichen Bereich angeboten.

Erreicht werden soll, dass Menschen in ihrer Wohnung auf Grund ihrer Besuche nicht vereinsamen, oder dass sie Unterstützung bei Tätigkeiten erhalten, die sie allein nicht mehr bewältigen könnten.

Durch diese Besuche soll erreicht werden, dass Menschen möglichst lange und selbstbestimmt in ihrer Wohnung leben können.

Wir bilden Sie aus - kommen Sie in unser Team!

Ein Infoabend findet am 15.10.18 um 18.00 am Veranstaltungsort in Stüde am Bernsteinsee, Bernsteinhaus, Bernsteinallee 3, 38524 Sassenburg statt.

Termine für die Schulung sind:

Block 1, am 31.10.18, 09.00 - 15.00 Uhr

Kennen lernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Krankheitsbilder der Demenzen Teil 1

Block 2, am 07.11.18, 09.00 - 15.00 Uhr

Hygiene
Krankheitsbilder der Demenzen Teil 2

Block 3, am 14.11.18, 09.00 - 15.00 Uhr

Zur Situation von alten ggf. pflegebedürftigen Menschen
Die Situation der pflegenden Angehörigen

Block 4, am 21.11.18, 09.00 - 15.00 Uhr

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Leben in Wohngemeinschaften
Das Netzwerk für alte Menschen und ihre Familien

Block 5, am 28.11.18, 09.00 - 15.00 Uhr

Validierendes Umgehen in der Betreuung
Umgang mit Demenzen nach der Marte Meo Methode

Block 6, am 05.12.18, 09.00 - 15.00 Uhr

Basiswissen für die Tagesgestaltung
„Liebe den anderen wie dich selbst, aber auch nicht mehr“
Abschließend Reflexion des gesamten Seminars
Die Zertifikatsübergabe erfolgt nach dem Abschluss der theoretischen Ausbildung.

Anmeldungen bei: Joachim Harms
Tel.: 0 58 32 - 97 91 98 oder
per E-Mail: joachim-harms@harms-widn.de

DoMa

Helfende Hände mit Herz

Alltagsbetreuung
& Alltagsbegleitung



Ihr Ansprechpartner:
Reinhard Dolinski
Tel.: 05374-2474
E-Mail: reinhard.dolinski@gfline.de

Wir bieten unsere Leistungen im Raum Wolfsburg, Boldecker Land und in der Sassenburg an.

Dienst und Leistung
Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst -
in der Beratung zu Fragen der persönlichen
Vorsorge - in der Erfüllung des uns
anvertrauten Auftrages - in der Begleitung
der Angehörigen über den Tag hinaus.
Das verstehen wir unter Dienstleistung.

BOSSSE
Bestattungen

Bergstraße 14 · 38518 Gifhorn · ☎ 5 40 61

Zuhören,
verstehen,
angemessen reagieren

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Gifhorn, Braunschweig
und Groß Schwülper

mit eigenem Andachtsraum



www.guenter-bestattungen.de | Tag & Nacht: 0 53 71/93 71 50

Augenscreening im Kindergarten geht in die 3. Runde

Wer schlecht sieht, ist in seiner Entwicklung benachteiligt. Das gilt von Anfang an. Wichtige Sehfunktionen wie die Sehschärfe, das räumliche Sehen, die Einstellung der Augen auf kurze Distanzen oder die Blicksteuerung entwickeln sich bereits innerhalb der ersten Lebensmonate und Lebensjahre.

Der **Verein zur Förderung der Wahrnehmung bei Kindern (VFWK)** führt mit Unterstützung der **Kinderfonds des Landkreises und der Stadt** ein umfassendes Augenscreening in den Kindertagesstätten und Krippen des Landkreises und der Stadt Gifhorn durch.

Der **Lions Club Gifhorn** unterstützt dabei finanziell.

Das Projekt startete im September 2017 in der Samtgemeinde Hankensbüttel und in Wesendorf, wurde dann im März dieses Jahres in den Kitas und Krippen der Stadt und stadtnahen Kitas weitergeführt. Insgesamt wurden dabei fast 900 Kinder untersucht. Bei mehr als 15 % der Kinder, das sind mehr als 130 Kinder, gab es dabei deutliche Auffälligkeiten und somit die eindringliche Empfehlung, einen Augenarzt aufzusuchen!

Aktuell ist das Screening nun in weiteren 11 Einrichtungen in Stadt und Landkreis gelaufen. Dabei wurden im Zeitraum vom 10.09. bis 21.09. annähernd 650 Kinder gescreent. Auch bei dieser Untersuchung gab es bei mehr als 130 Kindern (> 20%) deutliche Auffälligkeiten, sodass der Besuch eines Augenarztes empfohlen wurde.

Dieses wiederholt auffällige Ergebnis zeigt, wie wichtig die möglichst frühe Untersuchung des Sehens ist und dass die standardmäßig durchgeführten U-Untersuchungen anscheinend nicht ausreichen, die vorhandenen Defizite aufzudecken.

Das bundesweit einmalige Projekt, sowohl in seiner Größe als auch in der Kooperation verschiedener Institutionen, soll Kindern helfen und das Umfeld der Kinder für die Wichtigkeit notwendiger Untersuchungen sensibilisieren. Nur gemeinsam wird es möglich sein, Sehschwäche zu vermeiden und den Kindern den Einstieg in das Lernen zu erleichtern.

Um allen Kindern diese wichtige Untersuchung zu ermöglichen, wird ihnen kostenlos und unverbindlich dieses umfassende Augenscreening angeboten.

Das Augenscreening durch Augenoptiker dient dazu, Auffälligkeiten im Sehen zu entdecken und bei Bedarf einer weiteren augenärztlichen Abklärung zuzuführen. Es handelt sich somit ausschließlich um optometrische Messungen. Das Augenscreening beinhaltet keinerlei diagnostische Untersuchungen auf Augenerkrankungen.

Die in das Projekt eingebundenen Augenärzte sind über den Umfang der Messungen informiert und unterstützen das Vorhaben - auch mit der Zusage, verwiesenen Kindern bei der Terminvergabe mit Priorität zu berücksichtigen. Seit längerem fordern auch die Augenärzte eine umfassendere und frühere Untersuchung der Kinder, um Sehschwäche vermeiden zu können. Die U-Untersuchungen scheinen nicht umfangreich genug zu sein, wie mehrere aktuelle Studien aufzeigen.

Blieben die entdeckten Auffälligkeiten unversorgt, würden sich bei vielen dieser Kinder Sehschwächen einstellen, die später, sofern überhaupt noch möglich, durch eine Okklusionstherapie (Abkleben eines Auges) mühsam beseitigt werden müssten. Fraglich würde dennoch bleiben, ob sich das beidäugige und räumliche Sehen überhaupt noch normal entwickeln könnte. Nicht selten würde bei diesen Kindern das Lesen und Schreiben lernen erschwert sein, da die Auge-Hand-Koordination gestört ist. Auch in der späteren Berufsauswahl blieben Richtungen verschlossen, die gutes räumliches Sehen erfordern.

Um diesem Thema mehr Bedeutung zu geben, haben daher alle am Projekt Beteiligten ihre Energien gebündelt:

Der Verein zur Förderung der Wahrnehmung bei Kindern (VFWK) ist für den fachlichen Teil verantwortlich. Unterstützung erhält er dabei von ausgebildeten Augenoptikern aus Berlin, die dort an der Beuth-Hochschule im Rahmen einer Weiterbildung ein Studium der Augenoptik/Optomietrie durchführen.

Die Initiative „Kinder brauchen Zukunft“ und der Gifhorer Kinderfonds „Kleine Kinder immer satt“ kümmern sich um die Organisation und der Lions Club Gifhorn ermöglicht die Durchführung durch seine finanzielle Unterstützung.

Nur gemeinsam ist ehrenamtlich ein Projekt dieser Größenordnung zu realisieren, bei dem mehr als 6.000 Kinder aus über 90 Einrichtungen im Landkreis sowie Stadt Gifhorn innerhalb von 3 Jahren gescreent werden sollen.

Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie mich gerne ansprechen:



**Kinder
brauchen
Zukunft**
...im Landkreis Gifhorn.

Albert Meltzow, 0173-6051833
Koordinator der Initiative
Kinder brauchen Zukunft
... im Landkreis Gifhorn
albert.meltzow@gmx.net

Termine Pflegestützpunktberatung Außenstelle Sassenburg

Im Rathaus der Gemeinde Sassenburg bietet Frau Roßmannek, die Leiterin der Pflegestützpunkts des Landkreis Gifhorn, oder eine Mitarbeiterin, Pflegeberatungen an. Die Beratungen finden an jedem zweiten Dienstag von 10.00 - 12.00 im **Sitzungszimmer (Erdgeschoss)** des Rathauses in Westerbeck statt. Beraten und unterstützte werden:

- Pflegebedürftige, Angehörige oder sonstige interessierte Personen umfassend und neutral zu möglichen Sozialleistungen
- über Möglichkeiten und Kosten einer Heimbetreuung oder einer ambulanten Hauskrankenpflege
- über mögliche Kontaktaufnahmen zu Pflegekassen, Leistungsträgern, Selbsthilfegruppen oder Beratungsstellen
- beim Ausfüllen von Formularen.

Die nächsten Pflegeberatungen finden statt am:

Dienstag, 06. November 2018, 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag, 20. November 2018, 10:00 - 12:00 Uhr

Die Beratung ist neutral und kostenfrei! Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises Gifhorn unter: www.gifhorn.de (Menüweg: Kreisverwaltung-Dienstleistungen-Pflegestützpunkt)a



Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der
Möbelmeyer GmbH,
Hankensbüttel, bei.

Unter dem Motto: „Unser Dorf-Ansichten“ hat die Kulturschmiede Sassenburg (KusS) erstmals einen Fotowettbewerb veranstaltet. Mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben über 150 Fotos eingesendet. Schirmherr Bürgermeister Volker Arms sowie die KusS-Wettbewerbsorganisatoren Werner Kieselbach, Alexa von Dossow und Peter Chavier hatten bei der Prämierung die Qual der Wahl. 13 Bilder haben es in den Kalender geschafft, der erstmals von der Kulturschmiede herausgegeben wird. Über das Ergebnis ist auch KusS-Vorsitzender Günter Bischoff hoch erfreut: „Unser Fotowettbewerb lief deutlich erfolgreicher, als wir das alle erwartet hatten. Es wurden sehr viele schöne Fotos eingereicht, vielfach in ausgezeichneter Qualität und auch mit hohem künstlerischen Wert. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen engagierten Hobbyfotografen, die unseren Aufruf zur Teilnahme übererfüllt haben. Dank auch dem Bürgermeister Volker Arms für die Übernahme der Schirmherrschaft und dem KusS-Team Peter Chavier, Alexa von Dossow und Werner Kieselbach für die schwierige Bilderauswahl zur Erstellung des Kalenders.“



Etwa 50 Bilder werden ab November 2018 im Rathaus in Westerbeck ausgestellt. Bei der Vernissage am Donnerstag, 8. November, um 18 Uhr werden auch die besten Fotos prämiert.

KAMINBESITZER

**Für Ihren offenen Kamin
HEIZKASSETTEN* nach Maß**

Vorteile:

- mehr Wärmegewinnung
- weniger Holzverbrauch
- problemloser Einbau
- kein Funkenflug
- keine Zugprobleme
- kein Umbau erforderlich

*DIN geprüft

Außerdem

- Kaminzubehör
- Kamineinsätze für Ihren Neubau
- Spez. Glasreiniger f. Ofenscheiben

THERM GARANT Kaminsysteme GmbH
29358 Eicklingen · Braunschweiger Straße 21 (B214)
Tel. (0 51 44) 49 45 97 · Fax 56 00 341 · therm.garant@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr

Rentenberatungen im Rathaus Westerbeck

Im Rathaus der Gemeinde Sassenburg bietet die Versicherten-älteste der Deutschen Rentenversicherung, Frau Brigitte Wrase regelmäßig Sprechtage an. Hier können Rentenanträge gestellt und Rentenfragen geklärt werden.

Die nächsten Sprechtage finden statt am:

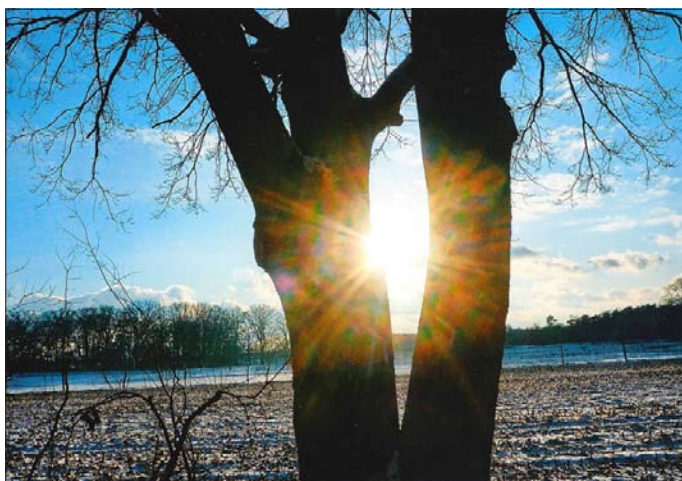
Montag 05.11.2018 und Dienstag 27.11.2018

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr.

Wichtig: Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung unter Tel.-Nr. (05371) 688-33 (Frau Rehse) wahrgenommen werden.

Fotoausstellung

Die Bilder können dann bis Ende Januar zu den Öffnungszeiten des Rathauses angesehen werden. Der Kalender ist zum Preis von 4,50 Euro ab 1. November im Bürgerbüro des Rathauses, bei den Veranstaltungen der KusS sowie bei allen KusS-Mitgliedern käuflich zu erwerben.



Gebrüder **STOCKMANN**

Fahrzeugtechnik



Meisterbetrieb

Unser Service rund ums Auto:

- Fachwerkstatt für alle PKW und Kleintransporter
- Inspektion nach Herstellerangaben mit Mobilitätsgarantie
- Elektronische Achsvermessung
- Modernste elektronische Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Dellenentfernung
- Reifendienst
- Glasschadenbehebung
- Unfallregulierung
- Zulassungsdienst
- ... und vieles mehr!

Fehringstraße 6
38524 Sassenburg/Triangel

Telefon: 05371-61351
E-Mail: info@kfz-stockmann.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo-Fr 08:00-18:00

Mit uns
erreichen SIE
Menschen!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Junges Leipziger Ensemble singt Buxtehude

Vorausschauend auf den Totensonntag setzt sich das Leipziger Ensemble Vox Perpetua mit Hilfe Dietrich Buxtehudes meditativen Kantatenzyklus „Membra Jesu Nostrae“ mit der Thematik „Tod“ auseinander. Am 11. November ist das Werk um 17 Uhr der St.-Stephanuskirche in Wittingen zu hören. Das Leipziger Ensemble „Vox Perpetua“ besteht aus Gesangsstudierenden der Hochschule für Musik und dem Theater Leipzig. Es wird geleitet von der Wittingerin Franziska Kuba, die sich vornehmlich der historischen Aufführungspraxis widmen.

Der Zyklus meditiert, von den Füßen beginnend, über die sieben verletzten Körperteile von Jesus Christus, die Schmerzen am Kreuz.

Dadurch entsteht eine intensive Auseinandersetzung mit den Wunden. Das Werk lenkt damit die Aufmerksamkeit auf zwei der wichtigen Grundsätze des christlichen Glaubens: Demut und Nächstenliebe. Obwohl das Werk mittlerweile fast 350 Jahre alt ist, bleibt die Aktualität durch die mitreißende und starke Komposition erhalten.

Der Eintritt ist kostenlos.

Um Spenden wird gebeten.

Veranstalter:

Vox Perpetua

Franziska Kuba

Könnertstr. 24, 04229 Leipzig

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Name:	Anschrift:
Nadine Wolpers	Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 36
Swen Meinecke	Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 36
Yvonne Schön	Dannenbüttel, Maschgartenberg 19
Marcus Wehrhahn	Dannenbüttel, Maschgartenberg 19
Claudia Biallas	Westerbeck, Hinter den Grashöfen 32
Sascha Standtke	Westerbeck, Hinter den Grashöfen 32
Jacqueline Schulz	Gifhorn, Falkenberg 5 A
Kim Lehner	Gifhorn, Falkenberg 5 A
Jana Semenov	Stüde, Bernsteinsee 100
Robin Dahlke	Stüde, Bernsteinsee 100
Renate Genter	Gifhorn, Meisenweg 12
Bernd Schmidt	Gifhorn, Meisenweg 12
Vera Siegert	Dümmlinghauser Straße 83
Adrian Betke	Triangel, Am Appeldamm 32
Bettina Tüngler	Triangel, Hasenbuschweg 27 A
Karsten Wieser	Triangel, Hasenbuschweg 27 A

Ehejubiläen

Wir gratulieren auf diesem Wege ganz herzlich zur

Goldenen Hochzeit

und wünschen noch viele gemeinsame Jahre

Dienstag, 28. November 2018

Edith und Hartmut Wulfes

Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 31 C

Sterbefälle

Name:	Anschrift:
Hans-Heinrich Kappmeyer	Westerbeck, Friedhofstraße 13
Werner Hein	Neudorf-Platendorf, Siedlerweg 19
Dr. Andreas Metzner	Dannenbüttel, Schulstraße 9
Thekla Faltin	Westerbeck, Kleine Dorfstraße 2



DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

**KLEINE TAT,
GROSSE
WIRKUNG.**

Retten Sie Leben! Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und helfen Sie mit, Blutkrebs zu besiegen. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter dkms.de

**Mund auf.
Stäbchen rein.
Spender sein!**

Viele Türen einfach probieren!

Ob perfekte Haustüren und Fenster, individuelle Treppen, moderne Küchen...

Wir zeigen Ihnen
EINBAU-KUNST!

Meyer
Bau- und Möbeltischlerei

www.tischlerei-meyer-hw.de
29365 Sprakensehl, Unter den Eichen 4
Telefon 058 37 | 12 66
Küchenstudio: Hagener Straße 21
Telefon 058 37 | 12 67

Einwohnerzahlen

Einwohnerzahlen in der Gemeinde Sassenburg

September 2018

Ortsteile	Anmeldung		Abmeldung		Geburten	Sterbefälle	Einwohner		
	HW	NW	HW	NW			HW	NW	insgesamt
Dannenbüttel	12	2	17	1	5	1	1.635	65	1.700
Grußendorf	6	1	3	0	4	3	2.009	104	2.113
Neudorf-Platendorf	15	1	12	0	4	4	2.698	64	2.762
Stüde	7	0	5	0	1	1	1.238	86	1.324
Triangel	9	1	17	2	3	1	2.007	83	2.090
Westerbeck	19	1	4	1	4	3	2.419	76	2.495
Gemeinde Sassenburg	68	6	58	4	21	13	12.006	478	12.484

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Gemeinde Sassenburg	Kategorie	ALLE
Bokensdorfer Weg 12	Zeitraum	01.09.2018-30.09.2018
38524 Sassenburg	Verwertungsart	ALLE

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1800-041	Schlüssel	Abus Schlüsselbund	Stüde	18.09.2018

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Beschluss: Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Anzahl der Fundstücke: 1

Aus den Kindergärten

Thomas Kindergarten

Das Windfest

Dieses Jahr wurde unser Herbstfest im Thomas Kindergarten in Neudorf - Platendorf am 28.09. 2018 unter dem Motto „Wind“ gefeiert.

Am Gebäude und am Zaun vom Außengelände wehten bunte Bänder, Luftballons und Wimpel im Wind. Sogar der Bauzaun, der wegen der Vergrößerung und Neugestaltung des Außengeländes noch stand, wurde mit einbezogen und erhielt dadurch ein festliches Flair.

Unsere Leitung Frau Utzinger begrüßte die kleinen und großen Gäste draußen vor der Einrichtung. Das Fest wurde auch dort mit einer Andacht eröffnet, die die Kinder und Erzieherinnen der grünen Gruppe vorbereitet hatten. Im Anschluss wurde gemeinsam ein Lied über den Wind gesungen.



Wieder einmal haben die Eltern es geschafft, mit einem sensationellen Büfett, für das leibliche Wohl aller Gäste zu sorgen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, gab es überall viel zu entdecken. Voller Elan stürmten die Kinder zu den verschiedenen, zum Motto passenden, Stationen. Es war für jede Altersstufe etwas dabei, z.B. Spiele mit Luftballons und dem Schwungtuch. Beim Pustetennis konnten die Kinder ihr Geschick beweisen. Der Ball wurde durch kräftiges Hineinpusten in einen dicken Strohhalm bewegt. Emsig wurden Windräder und im Wind schaukelnde Schmetterlinge gebastelt. Experimente durften dabei nicht fehlen und so konnte man mit Föhn und Wachsmalkreide ein Bild herstellen. Gebastelte Hubschrauber machten den Luftraum über dem Außengelände unsicher. Mit einem Fächer bewegten die Kinder unterschiedliche Gegenstände über einen Parcours.

Nichts ist schöner als gemeinsames Lachen und deshalb endete unser Fest auch so. Es wurde eine witzige Geschichte - „Die drei kleinen Schweinchen“ - vom Kindergarten team durchgeführt. Das Geheimnis von der Papiermülltonne im Büro wurde am Ende der Geschichte auch gelüftet, denn in ihr wurde der Wolf von den drei kleinen Schweinchen gefangen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste gemeinsame Fest mit Kindern und Eltern.

Ihr Team vom Thomas Kindergarten

AWO-Kindertagesstätte Westerbeck

Anmeldeverfahren

für die AWO-Kindertagesstätten Grußendorf, Triangel und Westerbeck

Liebe Eltern,
für die Aufnahme zum 01. August (Beginn des Kindergartenjahres) werden die Kinder in der Zeit **vom 01. Dezember bis 31. Januar** angemeldet.

Für die Aufnahme im laufenden Kindergartenjahr erfolgt die Anmeldung frühestens 6 Monate, jedoch mindestens 3 Monate vor dem gewünschten Aufnahmetermin.

Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie in den Kindertagesstätten.

Die Kindertagesstätte Westerbeck lädt alle interessierten Familien, deren Kinder ab August 2019 oder im Laufe des Jahres den Kindergarten besuchen sollen, am

Samstag, 12.01.2019 von 9:00 - 12:00 Uhr
zum „Schnuppern“ in die Kindertagesstätte ein.

Renate Koch

Solche Kartoffeln haben wir in unserer Kita noch nie gesehen!

Hermann Brandt brachte uns die riesigen Exemplare in den Kindergarten, die bis zur Verarbeitung für Erstaunen bei groß und klein sorgten. Zudem belagerten uns Kartoffelkäfer in großen Mengen, was auch mit dazu beitrug, sich näher mit dem Thema Kartoffeln zu befassen. Die Mäusegruppe besuchte daraufhin den Bauernhof der Familie Brandt, um die Kartoffelscheune und den Kartoffelroder kennenzulernen. Mit weiterem Gemüse von Familie Brandt bedacht, wurde anschließend eine leckere Kartoffelsuppe gekocht.



Laternenfest 2018

- Anzeige -

Wir laden in diesem Jahr wieder alle recht herzlich zu unserem Laternenfest am Freitag, 02. November 2018 in unsere Kindertagesstätte, Am Felde 4, in Westerbeck ein.

Programm:

- > 18.00 Uhr gemeinsames Singen auf dem Spielplatz
- > Großer Laternenumzug
- > Gemütliches Beisammensein.

Bitte bringen Sie Ihr Geschirr selbst mit.

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Ihre AWO-Kindertagesstätte Westerbeck



PHYSIOPRAXIS
Schillinger
Tel.: 05371/ 63201



www.askero.de

Askero -Physiopraxis Schillinger- Westerbeck

Schulnachrichten

Findorff-Schule

Wandertag zur Streuobstwiese



Am 20. September stand wieder unser jährlicher Wandertag auf dem Programm. Gleich morgens um 8 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Streuobstwiese nach Westerbeck. So ging es einmal über die Straße und dann immer den Westerbecker Weg entlang gut 2 Kilometer bis zu unserem Ziel.

Dort warteten schon das „Obstteam“ mit leckeren Äpfeln, Gurken und Kohlrabi auf uns und es wurde erst mal gefrühstückt.

Dann wurde gespielt, getobt, die Moorbahn erkundet, gegungen und gelacht, bis wir uns gegen 11 Uhr wieder auf den Heimweg machten.

Kaputt aber höchst zufrieden kamen alle Kinder und Lehrkräfte wieder auf dem Schulhof an und alle waren sich einig - das war ein wunderschöner Wandertag!

Auf den Spuren von Findorff - Klassenfahrt nach Worpsswede

In der letzten Woche vor den Herbstferien ging es für die 4. Klassen endlich auf Klassenfahrt!

Morgens um 8 Uhr holte uns der Bus von Baxmann an der Schule ab. Nachdem alle Koffer verstaut und alle Kinder angeschnallt waren, machten wir uns gemeinsam mit Frau Rüther, Frau Schleiss, Frau Wegmeyer und Frau Pokorny auf die gut dreistündige Fahrt nach Worpsswede in der Nähe von Bremen.

Dort angekommen mussten wir ein bisschen warten, bis wir endlich auf unsere Zimmer konnten. Dann hieß es erst mal „Betten beziehen!“ - für manche keine leichte Aufgabe. Am Nachmittag stand dann schon der erste Teil unseres Programms „Auf den Spuren von Kunst und Natur“ an - wir bekamen eine sehr interessante Führung durch den Ort Worpsswede, wo wir schon sehr viel über die Künstlerin Paula Modersohn-Becker erfuhren, die vor über 100 Jahren in Worpsswede gelebt hat.



Am nächsten Tag wurden wir im Kunstmuseum künstlerisch tätig und malten Portraits. Danach machten wir uns auf die Suche nach dem Findorff-Denkmal, das wir dann schließlich auf einem Hügel gelegen gefunden haben.

Das Highlight der Klassenfahrt wartete jedoch am Nachmittag auf uns: Die Fahrt mit dem Torfkahn. Mit 2 Torfkähnen fuhren wir bei schönstem Sonnenschein über die Hamme und lieferten uns ein kleines Wettrennen.

Zu Fuß ging es dann wieder gut 2 Kilometer zurück zur Jugendherberge. Dort ließen wir uns mal wieder das leckere Essen schmecken.

Am Mittwoch traten wir dann wieder die Heimreise an - müde aber sehr zufrieden.



Diese beiden Berichte kann man auch auf unserer neuen Homepage nachlesen: www.findorff-schule.de

222 Jahre Neudorf-Platendorf

1796

2018

Die Findorff-Schule feiert am
Dienstag, den 30.10.2018
den 222. Geburtstag von Neudorf-Platendorf!

In der Zeit von 8 bis 12 Uhr und am
Nachmittag von 16 bis 18 Uhr kann man in
der Pausenhalle der Findorff-Schule eine tolle
Ausstellung rund um Neudorf-Platendorf
besuchen und sogar „Torfkluten“ essen.

Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste!

Die Klassen 4b und 4c

Warmwesten für die Erstklässler

Zu Beginn der dunkleren Jahreszeit haben die Erstklässler tolle gelbe Warnwesten vom ADAC erhalten. Die Klassenleitungen nutzen die Gelegenheit, um noch mal an die Verhaltensregeln auf dem Schulweg hinzuweisen.



Kooperation mit der DRK-Tagespflege Lindenstraße in Grußendorf:

Die Kinder der Hermann-Löns-Grundschule besuchten mit Gesellschaftsspielen im Gepäck an diesem Tag die DRK-Tagespflege Lindenstraße in Grußendorf.

Es war eine Freude zu beobachten wie gut sich Alt und Jung verstanden, miteinander erzählt, gespielt und gelacht haben. Nach zwei Unterrichtsstunden verabschiedeten sich die Kinder von den Senioren und marschierten mit schönen Eindrücken und Gesprächsstoff zurück zur Schule.



Ingrid Valentin

Schule in Sicht. Kids im Blick

Auch in diesem Schuljahr haben wir an unsere Erstklässler und die Schulkindergartenkinder die Sicherheitswesten des ADAC verteilt. Zu Beginn der dunklen Jahreszeit ist die Sichtbarkeit der Kinder im Dunkeln uns ein wichtiges Anliegen. Der ADAC hat sich die Gefahren der Dunkelheit zur besonderen Aufgabe gemacht und spezielle Westen entwickelt.

Wir bedanken uns beim ADAC für diese tolle Aktion!

Laura Kirchner



Aus den Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Grußendorf

50-jähriges Bestehen der Grußendorfer Jugendfeuerwehr

Aufgrund von Nachwuchsproblemen wurde auf der Generalversammlung im Februar 1968 beschlossen, eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Günter Salig Senior und Walter Schulz mit eigenen Kindern in dem Alter, erklärten sich bereit, die Aufgabe zu übernehmen. Innerhalb eines halben Jahres waren die Vorbereitungen getroffen und im Juli 1968 konnte die Jugendfeuerwehr Grußendorf gegründet werden. Zunächst bestand die Gruppe aus 10 Jugendlichen. Nachdem sich der Vorgang herumgesprochen hatte, wuchs die Gruppe schnell auf 15 Jugendfeuerwehrmänner heran. Namentlich waren dabei Alfred Grapat, Karlheinz Gentemann, Hans-Peter Elsner, Bernhard Brinkmann, Uwe Grapat, Fritz Dettmer, Gerhard Schaper, Hartmut Albrecht, Rüdiger Bosse, Ulrich Dettmer, Hans-Heinrich Deierling, Volger Sonne, Günter Salig Junior, Klaus-Uwe Schulze und Rainer Dettmer. Der Antrag zur Aufnahme in den Kreisjugendring wurde von Günter Salig Senior am 01.03.1969 gestellt. Nach einem Jahr üben konnte so bereits ein zweiter Platz beim Orientierungsmarsch in Ehra-Lessien errungen werden. Aber auch die Finanzen waren wichtig.



Zum 20-jährigen Bestehen der aktiven Feuerwehr im Juli 1969 konnten 300,- DM als Spenden auf dem Jugendkonto verbucht werden. So war es für die Jugend aber auch ein Anliegen, selbst die Kasse aufzubessern und konnte im Jahr 1970 durch das Sammeln von Altpapier und Lumpen ihr Budget um 48,50 erhöhen. Mit der Zeit stellten sich weitere Erfolge bei den Wettkämpfen ein. 1971 wurden die Grußendorfer Pokalsieger im Rahmen der Kreiswettkämpfe bei der Einsatzübung in Ehra-Lessien und zusätzlich auch Erster beim Fußballturnier. Ein zusätzliches Highlight 1971 war die Flugreise der Jugendfeuerwehr nach Berlin. Dies war ein besonderes Ereignis, welches den Jugendlichen und den Betreuern viel Spaß bereitete. Erstmals 1978 wurden dann die Weihnachtsbäume im Dorf eingesammelt. Hier wurden anfänglich bereits 200,50 DM in die Kasse eingebracht. Da die Kameraden auch erfindungsreich waren, konnten Sie gegen die Weihnachtsbäume eine entsprechende Menge Humus eintauschen und diesen dann wieder im Dorf verkaufen. Die Tradition des Weihnachtsbaumsammelns hat sich inzwischen als feste Institution am Anfang jedes Jahres etabliert und wird von den Dorfbewohnern auch gerne angenommen. Daraus werden dann viele Aktivitäten der Jugendfeuerwehr finanziert. Das jährliche Zeltlager ist dabei nur ein Beispiel. Auch die Kleidung musste aus der Kasse beglichen werden. So wurden im Jahre 1988 aus dem Gewinn der Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr zwei Zeltlampen und 12 Jacken angeschafft. Heute werden auch die Jugendlichen vom Zeugwart mit ihrer Ausrüstung ausgestattet. Ab dem 09.04.1991 waren die Jungen nicht mehr unter sich.

Die ersten beiden Mädchen nämlich Maren Cordes und Janina Gentemann traten der Jugendfeuerwehr an dem Tage bei und es folgten in den Jahren bis heute viele weitere Mädchen, die an der Kameradschaft und den Aufgaben der Jugendfeuerwehr viel Spaß haben.

Einen kurzzeitigen Einbruch der Mitgliederzahl erlebte die Jugendfeuerwehr im Jahre 2006. Durch Übernahme einiger Kameraden in die aktive Wehr, aber auch einige Austritte sank die Mitgliederzahl auf acht Jugendliche, wovon jedoch nur fünf aktiv waren. Dieser Mitgliederschwund konnte durch eine engagierte Werbung für die Jugendfeuerwehr kurzfristig ausgeglichen werden, so dass am Ende 2006 die Mitgliederstärke wieder bei 16 Jugendlichen lag.

Zum heutigen Zeitpunkte besteht die Jugendfeuerwehr aus 18 Mädchen und Jungen und sie werden betreut von René Eich und Christin Dobbranz. Abschließend ist zu bemerken, dass die Jugendfeuerwehr ein wichtiger Bestandteil unserer Ortsfeuerwehr ist, in der die Jugendlichen spielerisch aber auch mit dem nötigen Ernst an die Arbeitsweisen und die späteren Herausforderungen der aktiven Wehr herangeführt werden. Ohne sie wäre es schwer möglich, die Mitgliederstärke auch in der aktiven Wehr aufrechtzuerhalten.

Aus der ganzen Zeit des Bestehens gibt es etliche Fotos und Dokumente. Leider ist ein Film, den Erich Streese bei der Verteidigung des Wanderpokals 1972 gedreht hat verschwunden und nicht wieder aufgetaucht. Wenn jemand über den Verbleib dieses Films berichten kann, wären die Gruppenführer der Jugendfeuerwehr sehr erfreut, neue Informationen darüber zu erhalten. Hoffentlich können diese beim Auffinden des Filmes helfen. Aber auch weitere Fotos oder Dokumente zur Jugendfeuerwehr werden gerne entgegengenommen.

Oliver Marcks (Schriftführer)



ROHBAUBESICHTIGUNG

› Sonntag, den 28.10.18 um 10.00 Uhr

› An der Westerbecker Straße im Baugebiet
Maschgartenberg II, 38524 Dannenbüttel

Vertrieb

Volksbank BraWo Immobilien GmbH
Bohlweg 8
38100 Braunschweig

Bauherr

Gollmer-Bau Konzept GmbH
Vorsfelder Straße 20
38350 Helmstedt



**Der Nikolaus
kommt wieder .**



**am 08.12.2018
um 15.00 Uhr
ins Feuerwehrhaus
Grußendorf**



Liebe Kinder,

am 08.12. kommt der Nikolaus zur Freiwilligen
Feuerwehr nach Grußendorf, um euch die
Wartezeit bis Weihnachten etwas zu verkürzen. Seid ihr wieder dabei,
wenn wir mit euch basteln, feiern und singen?
Eure Eltern, Omas und Opas sind auch recht herzlich zu Kaffee und
Kuchen eingeladen.

Liebe Eltern,

wir bitten euch selber Geschenke für eure Kleinen zu packen.

**ABER BITTE NUR IM WERT VON
max 10,- Euro,**

damit es beim Auspacken fair für alle bleibt!!!



**Durch die Abgabe der Geschenke bis zum 01.12.
meldet ihr euch automatisch an.**

Diese bitte mit NAMEN BESCHRIFTEN.

Abgabe bei: Sabrina Visser, Immengarten 14,
Tel: 9801280, Mobil: 0151 55644484 oder
Susanne Dobbranz, Mohnweg 15
Tel: 1643 Mobil: 0172 7530786

Wer Veröffentlichungen von Namen und Bildern **nicht** möchte, sagt dieses
bitte bei der Anmeldung.

(Bitte ein leeres Marmeladenglas mitbringen)

Freiwillige Feuerwehr Triangel

Feuerwehrball 2018

222 Jahre Triangel - das Jubiläum nahm die Feuerwehr am Samstagabend zum Anlass, den Feuerwehrball neu aufleben zu lassen. Die Resonanz auf den munteren Abend war mit knapp 100 Uniformierten und Fördermitgliedern sehr gut.

„Neun Jahre haben wir mit unserem Feuerwehrball pausiert“, sagte Albrecht. Da aber der Ortsrat davon absah, das 222-jährige Bestehen des Dorfes zu feiern, sprang die Feuerwehr kurzerhand ein. „Wir fanden es schade, zum Jubiläum nichts zu machen“, sagte Albrecht. Wenn andere nichts anschieben, muss man eben selbst aktiv werden. So legte man den traditionsreichen Ball neu auf und stellte ihn unters Motto „Wir feiern 222 Jahre Triangel“. Dem schlossen sich die gut 100 Gäste gern an. Zumal der Abend gleich zum Start mit einem reichhaltigen Buffet wohl jeden Geschmack bediente. In welcher Reihenfolge es die fünf Tischreihen ansteuern durften, entschied sich mit einem Spiel. Jede Tischreihe benannte einen Spieler. Der musste so schnell wie möglich eine Figur aus einem Überraschungsei zusammensetzen. Gemäß der Platzierung im Spiel gingen die Tischreihen ans Buffet.

Ihren Durst konnten die Besucher ebenfalls stillen. „Die Schützenjugend stellt mit sieben Leuten den Thekendienst“, freute sich Albrecht über Unterstützung. Zur treffsicheren Musikauswahl ließ es sich gut tanzen. Ansporn, den eigenen Tanzstil weiter zu verfeinern, gab die Zucce Dancecrew. Die Tanztruppe aus dem SV Triangel bot eine coole Show dar. „Es sind sogar zwei Aktive von uns mit dabei“, wies Albrecht auf eine Besonderheit extra für den Feuerwehrball hin. Der soll zwar nicht jährlich eine Wiederholung finden. „Aber es ist gut vorstellbar, dass wir ihn zum passenden Anlass wieder veranstalten“, sagte der Ortsbrandmeister. Spätestens wohl zum 250-jährigen Dorfjubiläum.



(Ron Niebuhr)

Internetseiten aus der Sassenburg

Es gibt viele Vereine und Verbände in der Sassenburg, die eine eigene Internetseite betreiben. Oft ist das in der Bevölkerung nicht bekannt. Daher möchten wir nachfolgend die Möglichkeit bieten, die Internetseite an dieser Stelle zu veröffentlichen:

Link	Verein/Verband	Webmaster/ Ansprechpartner
www.triathlontreff.de	Triathlon Treff Sassenburg e.V.	Wolfgang Freier
www.feuerwehrmusikzug-grussendorf.de	Feuerwehrmusikzug Grußendorf	Lars Gentemann
www.afu38.de	Funkamateure aus der Region	Stefan Schulze
www.kulturschmiede-sassenburg.de	Kulturschmiede Sassenburg e. V.	Peter Chavier
www.sassenburg-seniorenbeirat.de	Seniorenbeirat Sassenburg	Wolfgang Freier
www.gem-chor-westerbeck.de	Gemischter Chor Westerbeck	Dagmar Delle
www.feuerwehr-neudorf-platendorf.de oder www.ff-npl.de	Freiwillige Feuerwehr Neudorf-Platendorf	Dennis Decker
www.feuerwehr-triangel.de	Freiwillige Feuerwehr Triangel	Robin Ullmann Herr Fronz
www.tus-neudorf-platendorf.de	Turn- und Sportverein Neudorf-Platendorf e. V.	Heike Müller
www.moorlehrpfad.de	Natur- und Kultur Erlebnispfad Großes Moor bei Gifhorn e.V.	Sabine Landua u. Heinz Dettmer
www.schützenverein-triangel.de	Schützenverein Triangel e. V.	Robert Voges
www.schuetzenverein-neudorf-platendorf.de	Schützenverein Neudorf-Platendorf	Friedhelm Helms
www.moorlehrpfad.de	Natur- und Kultur Erlebnispfad Großes Moor bei Gifhorn e.V.	Sabine Landua u. Heinz Dettmer
www.fahrrad-sassenburg.jimdo.com	Arbeitsgemeinschaft Fahrradwege Sassenburg des Tourismus Stammtisches	Jörg Thaden
www.tsv-grussendorf.de	TSV Grußendorf	Philipp Brand
www.asv-sassenburg.de	Angelsportvereins Sassenburg	Johannes Malczak
www.efg-neudorf-platendorf.de	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)	Peter Dobutowitsch
www.mgv-dannenbuettel.de	Männergesangverein Dannenbüttel	Günther Nachtigall
www.thomaskirche-sassenburg.de	Thomasgemeinde in Neudorf-Platendorf, Triangel, Neuhaus	Sandra Schulz

Soll auch Ihre Internetseite hier erscheinen, dann schicken Sie die Daten an christin-marie.beith@sassenburg.de oder melden sich telefonisch unter 05371/688-81.

Vereine und Verbände

Die Beiträge werden redaktionell nicht überarbeitet. Für die Richtigkeit und Form sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser/Autor verantwortlich.

Dannenbüttel

DRK Ortsverein Dannenbüttel

Wieder ein Blutspendetermin am Sonntag Mittag



Wir hatten uns am 7. Oktober richtig ins Zeug gelegt, um die Spender mit einem rustikalen Mittagessen zu verwöhnen. Es gab warmen Braten, dazu Sauerkraut, Kartoffeln - außerdem Kartoffelsalat und verschiedene Würstchen.

Vegetarische Varianten konnten wir auch anbieten. Nachtisch und Kuchen rundeten das Angebot ab.



Gebrauch machten von der Möglichkeit zur Spende 49 Personen, davon 9 Erstspender. Einige Mehrfachspender konnten Urkunden und Geschenke entgegennehmen.

Auf diesem Weg allen Spendern ein herzliches „Danke schön“ für die Hilfe an kranken Menschen. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr am **Donnerstag, den 3. Januar**, dann mit zusätzlicher Möglichkeit zur **Stammzellen-Typisierung**.

Deshalb: Den Termin bitte schon vormerken!

Auch allen Helferinnen und Helfern sowie dem Blutspendeteam aus Springe für den reibungslosen Ablauf: **VIELEN DANK!**

Gisela Gritzan, Schriftführerin

Spendenübergabe durch Brigitte Dietsch



Überrascht wurde das DRK-Team am Sonntag von dem Ehepaar Dietsch mit einer tollen Idee. Als Dank für die Durchführung des Kuchenverkaufs beim Stöbermarkt am 26.8.2018 in der Siedlung Am Walde überreichten sie der 2. Vorsitzenden Ingelore Pasiciel eine große Collage mit Motiven aus der Arbeit des DRK. Dazu gab es eine Spende aus dem Erlös der Veranstaltung. Die selbst gestaltete Dekoration soll der Verschönerung des Vereinsraumes dienen. Vielleicht kann der Verein ja auch darauf

hoffen, irgendwann in passendere Räumlichkeiten umzuziehen, damit das Geschenk auch einen würdigen Platz erhalten kann.

Einladung zum Kinonachmittag



Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, wollen wir Sie zum zweiten Mal mit einem Kinoangebot hier im Ort unterhalten. Wieder haben wir das

Mobile Kino Niedersachsen gebeten, zu uns zu

kommen. Bei dem Film handelt es sich um eine amüsante Abenteuerkomödie, in der drei ältere Herren die Hauptrolle spielen. Beachten Sie bitte noch die Plakate und Handzettel.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 5. November 2018 statt**, diesmal in der **Turnhalle am Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße. Beginn: 17.00 Uhr, Einlass: ab 16.30 Uhr, Unkostenbeitrag: 3,- €.**

Auch für den kleinen Hunger zwischendurch haben wir vorgesorgt. Es können Würstchen, Brezel sowie Getränke erworben werden. Wir hoffen, Sie freuen sich ebenso wie wir auf diesen witzigen Filmnachmittag und bringen selbstverständlich gern Ihre Freunde und Gäste auch von außerhalb mit. Bis dahin seien Sie neugierig und merken sich bitte den Termin vor!

Ihr DRK-Team Ortsverein Dannenbüttel

Stüde

DRK Ortsverein Stüde

Herzhaftes Gänsebraten-Essen und Wenatex Betriebsbesichtigung

Der DRK OV Stüde veranstaltet am Samstag, den 3.11.18 eine Fahrt zur Firma Wenatex in Hannover-Langenhagen. Los geht es um 7:00 in Stüde. Nach einem leckeren Frühstück werden die neuesten Erkenntnisse aus der Schlafforschung vorgestellt, anschließend gibt es eine Betriebsbesichtigung mit günstigen Einkaufsmöglichkeiten.

Zum Mittag erwartet uns ein Gänsebraten-Essen im Gutshof Rethmar, den Nachmittag versüßt uns ein Alleinunterhalter, und wer möchte, kann auch das Tanzbein schwingen.

Nähere Infos und Anmeldungen bei Hans-Jörg und Beate Meyer, Tel. 05379-9818088

Blutspendeaktion des Stüder Ortsvereins

Der Stüder DRK Ortsverein rief gemeinsam mit dem Blutspendedienst Springe am 24.09.2018 zur zweiten Blutspendeaktion in diesem Jahr ins Stüder Bürgerhaus auf.

46 Spender folgten dem Aufruf. Dabei waren einige Jubiläums und zwei Erstspender.

DRK Chef Hans-Jörg Meyer war mit der Beteiligung zufrieden. Wie immer wartete der Soziale Arbeitskreis mit einem vielfältigen, leckeren Büffet auf.

Vielen Dank an alle Helfer und an alle die ihren roten Lebenssaft gespendet haben.

Die nächste Blutspendeaktion in Stüde ist am 17.12.2018.

Wir würden uns freuen wenn auch sie dabei sind.

Neudorf-Platendorf

Freiwillige Feuerwehr Neudorf-Platendorf

Brandschützer fassen Grundsatzbeschlüsse zu Satzung und Kinderfeuerwehr

Den Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Kinderfeuerwehr fasste im September die Freiwillige Feuerwehr Neudorf-Platendorf. Außerdem beschloss die Ortswehr, sich eine eigene Satzung zu geben. Ehrungen rundeten die Dienstversammlung im Gerätehaus ab.



Foto: Jens Putzlocher

Die Kinderfeuerwehr hat bisher einige Schnupper-Dienste absolviert. Da der Andrang so groß sei - derzeit 23 Kinder - konnte Johanna Campe als weitere Betreuerin für das Team rund um die neue Kinderfeuerwehr-Wartin Tatjana Lunzer gewonnen werden. Letztere stellte sich der Versammlung vor. Sie war bereits bis 2002 einmal Mitglied der Ortswehr gewesen und will jetzt mit der Kinder- und Jugendarbeit wieder einsteigen. Sie schilderte Eindrücke von den bisherigen Diensten. Die Versammlung beschloss einstimmig, eine Kinderfeuerwehr als eigene Abteilung der Ortswehr zu gründen.

Eine eigene Satzung als Anhang zur Satzung der Gemeindefeuerwehr beschlossen die Anwesenden einstimmig. Mit dieser Satzung wurden viele Details festgelegt, die zwar bisher schon so gelehrt wurden, aber bisher in keinem rechtlichen Rahmen fixiert waren. Eine bereits vor Jahren vom Vorgänger-Kommando in die Wege geleitete Gründung von Kameradschafts- und Förderverein wird nach Fassung dieser Satzung nicht weiter fortgeführt. Zum Schluss gab es auch noch zwei Ehrungen: Anwärter Stefan Bock wurde zum Feuerwehrmann befördert. Außerdem bekam er nach bestandener Prüfung den Feuerwehr-Führerschein überreicht. Dieser berechtigt ihn, im Dienst Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen zu bewegen. Regina Wegmeyer schließlich erhielt ein Dankeschön dafür, dass sie für Näharbeiten immer zur Verfügung steht. Während der Versammlung hatte sie sogar ihre Nähmaschine mit dabei, um die neuen Namensschilder an der Dienstkleidung anzubringen.

- Anzeige -



Naturstein & Design Osloß
Neumann
seit 1995

38557 Osloß
Büro u. Werkstatt: Alte Dorfstraße 16
Tel. 05362 72369
Fax 05362 72188

Grabmalberatung: Stieglitzweg 1
Tel. 05362 94 86 68 0
Fax 05362 94 86 68 1
info@naturstein-design-neumann.de

Fensterbänke
Treppen
Arbeitsplatten
Grabmale

Ihr Partner in Marmor und Granit

Neudorf-Platendorfer Feuerwehrleute beim Moorbrand im Emsland

Moorbrand auf einem Truppenübungsplatz Emsland - zweimal hatte die Gifhorner Kreisfeuerwehr Ende September Einsatzkräfte in den äußersten Westen Niedersachsens geschickt, um Bundeswehr und dortige Einsatzleitung beim Katastrophenfall zu unterstützen. Als zweite Kolonne hatte sich der Wassertransportzug Nord auf den Weg gemacht - darunter auch das hiesige Tanklöschfahrzeug mit drei Mann Besatzung.



Foto: FFW N.-Pl.

In der Nacht zu Dienstag, 25. September, wurde aus dem Emsland weitere Hilfe bei der Polizeidirektion Braunschweig angefordert, die nach Meppen zu entsenden ist. Daraufhin entschied sich die Gifhorner Kreisfeuerwehr, den Wassertransportzug Nord zu alarmieren. Vom Sammelplatz in Stüde hat sich die Truppe um 9.00 Uhr morgens auf den Weg gemacht. Der Einsatz war auf 48 Stunden angesetzt. Zu dem Zug gehören die Tanklöschfahrzeuge aus Neudorf-Platendorf, Westerbeck, Jembke, Ohrdorf und Vorhop, hinzu kommen noch der Einsatzleitwagen aus Dannenbüttel, ein Tragkraftspritzenfahrzeug aus Bokensdorf sowie ein Doppelkabiner aus dem Boldecker Land.

Zweck des Einsatzes war es, die noch überall im oberflächlich abgelöschten Moor befindlichen unterirdischen Glutnester zu bekämpfen. Die Einsatzkräfte waren am Dienstag gegen 15.30 Uhr vor Ort. Untergebracht waren sie für die Übernachtung in beheizten Zelten.

Seit zehn Uhr am Mittwochvormittag war der Gifhorner Wassertransportzug auf dem Bundeswehrgelände im Brandeinsatz. Bereits am Donnerstag vormittag konnten die Kameraden aber schon wieder den Heimweg antreten.

Die Moorteufel: Neue Kinderfeuerwehr gegründet

Jetzt ist es offiziell: Die Moorteufel, die Kinderfeuerwehr in Neudorf-Platendorf, nimmt ihren Dienst auf. Ende September fand die Gründung statt im Beisein von Vertretern der Wehren sowie aus Politik und Verwaltung.



Foto: Allerzeitung / Thorsten Behrens

23 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren starteten mit Kinderjugendfeuerwehrwartin Tatjana Lunzer sowie den Betreuerinnen Jette Marie Fege, Johanna Campe und Ilka Deierling. Vorher hatte es bereits seit Juni drei Schnupperdienste gegeben. Nach den Herbstferien geht der Dienst für die Kinder dann weiter, alle 14 Tage donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Auf dem Dienstplan stehen neben feuerwehrtechnischen Themen Ausflüge, Verkehrserziehung und Umweltschutz. Außerdem wird sich die Kinderfeuerwehr an Veranstaltungen wie dem Laterneumzug und dem Osterfeuer beteiligen.

Unterstützt wird der Nachwuchs von vielen vor allem örtlichen Sponsoren, freute sich Ortsbrandmeister Roy Wallner. So gab es unter anderem schon Warnwesten für die Kinder und beim offiziellen Start Hot Dogs sowie Buttons mit ihren Namen.

Die Moorteufel sind übrigens die 40. Kinderfeuerwehr im Landkreis Gifhorn - und nach Triangel die zweite in der Gemeinde Sassenburg.

Schützenvereine

Die Beiträge werden redaktionell nicht überarbeitet. Für die Richtigkeit und Form sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser/Autor verantwortlich.

Neudorf-Platendorf

Schützenverein Neudorf-Platendorf Monatsgutscheine

Im September wurden die Monatsgutscheine September, Oktober und November auf dem KK Stand ausgeschossen.

Gewinner des Gutscheines September ist Ricarda Knop, mit einem Teiler von 96,7. Spender sind die Moorhähne. Der Gewinner vom Oktober ist Florian Deierling, mit einem Teiler von 123,4. Gespendet wurde dieser von Sascha Schillberg. Den Gutschein vom November sicherte sich Heinrich Schulze mit einem Teiler von 96,4, der von Friedhelm Helms gespendet wurde.

Schießsportleiter Sascha Schillberg



- Anzeige -

Heizung

Sanitär

Solar

Artur Maier GmbH

Hauptstr. 14 a
38550 Isenbüttel

Tel.: 0 53 74 / 13 80
Fax: 0 53 74 / 53 21

E-Mail: SHK-Maier@t-online.de

Zugkönigschießen

Die Schützen des zweiten Zuges trafen sich am 23.09.18 zum Zugkönigsschießen auf dem Hof von Heinrich Schulze. Trotz des mäßigen Wetters, was dem Spaß nichts anhaben konnte, wurde wieder in einem spannendem Wettkampf ein neuer Zugkönig ausgeschossen. Geschossen wurde auf einen von Heinrich Schulze angefertigtem Holzadler.

Dabei konnte sich Silvio Knop den Apfel und das Zepter, Heinrich Schulze den Schwanz und Sascha Schillberg den rechten und linken Flügel sichern.

Letztendlich ging es um die begehrte Krone, die sich dieses Jahr Friedhelm Helms ergattern konnte.

Danach wurde noch gemütlich bei reichlich Grillgut und Kaltgetränke zusammen gegessen.

Sascha Schillberg



Foto: Sabine Krawehl

Sabine Krawehl und Günter Schmidt gewinnen Pokal der Könige

Der Schützenverein Triangel hat im Kleinkaliberstand die Pokale der Könige ausgeschossen.

Es ging dabei unter anderem um den Pokal der Weißjaken, den Helmut Scheffler gewann. Bei den Schützendamen hatte Sabine Krawehl die Nase vorn. Sie war ringgleich mit Helga Scheffler und setzte sich im Stechen durch. Bei den Schützen hatten Günter Pietrowski und Günter Schmidt jeweils 30 Ring geschossen - im Stechen hatte Schmidt 28 Ring, Günter Pietrowski 27.



Schützenverein Triangel: Drei Pokale wurden ausgeschossen. Foto: Privat

Quelle: Aller-Zeitung - Text: Ron Niebuhr / Foto: privat

Triangel

Schützenverein Triangel

Triangler Schützendamen zu Besuch im „Waschsalon“

Die Triangler Schützendamen haben sich am 23.09.2018 mit dem Zug auf den Weg nach Hannover gemacht.

Der von der 2. Damenleiterin, Sabine Buchheister, geplante Tag startete um 14:00 Uhr im GOP Varieté-Theater.



Foto: Sabine Krawehl

Die Vorstellung mit dem Titel „Waschsalon“ begeisterte mit viel Witz und Akrobatik. Auch der Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Nach der Vorstellung wurde sich im benachbarten Maredo noch ordentlich gestärkt, bevor dann alle Frauen wieder mit den Zug Richtung Heimat sind.

Vielen Dank nochmal an Sabine B. für die Organisation.

(Text: Sabine Krawehl)

Triangel 1 gewinnt den Super-Cup



Wettbewerb beim Kreisschützenverband: Team Triangel 1 holte den Super-Cup. Foto: Privat

Wettbewerb der Jugendlichen im Kreisschützenverband Gifhorn - Eric Speer gewinnt Einzelwertung

Bei dem Super Cup Finale der Kreisjugend des Kreisschützenverbandes Gifhorn gewann die Mannschaft Triangel 1 den Super Cup Pokal. Maximilian Fritsche, Eric und Cedric Speer sowie Jule Krawehl siegten mit einem Gesamtergebnis von 518 Ringen vor Müden-Dieckhorst mit Ben-Rico Glaser, Michel Kluge, Mailin Meyer und Shirin Sophie Glaser mit 459 Ringen und dem Drittplatzierten USK Gifhorn mit Eva Herrmann, Mattes Schwier, Antonia und Sandra Gessel mit 247 Ringen.

Auch der Jugendausschuss stellte mit Oliver Speer, Heinrich Uessler, Sarah Lorenz und Sabine Krawehl eine Mannschaft, die aber außer Konkurrenz geschossen haben. Sie erzielten 467 Ringe. In der Einzelwertung gewann Eric Speer mit 153 Ringen, vor Cedric Speer mit 152 Ringen und Michel Kluge mit 149 Ringen. Der erste Vorsitzende des Kreisjugendausschusses Heinrich Uessler eröffnete den Wettkampf, der mit dem Bogen ausgetragen wurde. „Es war wieder einmal ein spannender Wettkampf und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr“, sagte Heinrich Uessler bei der im Anschluss folgenden Siegerehrung.

Quelle: Aller-Zeitung

Gala des Kreissportbundes in Wittingen

Sportschützen-Team wird als Mannschaft des Jahres 2017 ausgezeichnet

Nach einer zweijährigen Pause erlebte am 14.09.2018 die Gifhorner Sport-Gemeinde die Reanimation der Sportlerwahl des Kreissportbundes (KSB). In der Wittinger Stadthalle wurde sich in feinsten Gala-Garderobe versammelten um die Top-Sportler des Landkreises Gifhorn zu küren. Einen Einblick in den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler im Kalenderjahr 2017 erfolgte durch einen Kinoreifen Einspieler.

„Das ist Wahnsinn! Ein großes Lob an den Filmer“, verteilte Olaf Triangel. Drei Aufstiege in Serie bis hoch in die Verbandsliga ließen sie zur Mannschaft des Jahres werden. Als einen „Ritterschlag“ bezeichnete Krawehl die Auszeichnung. „Es ist schön, dass auch die Sportschützen so wertgeschätzt werden.“ Damit meinte er auch den Deutschen Meister im Luftgewehrschießen Jörg Heine (Schützengilde Groß Oesingen) oder Georg Paulmann, den Sommerbiathleten vom USK Gifhorn. Beide waren in der Kategorie Sportler des Jahres nominiert.



Foto: privat

<https://www.facebook.com/IKimNetz/videos/269017960480886/>
Quelle: Isenhagener Kreisblatt / KSB-Gifhorn / Aller-Zeitung

- Anzeige -



Fachbetrieb für:

- Heizung
- Pelletanlagen
- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Wärmepumpen
- Sanitär
- Photovoltaik
- Badsanierung/Umbau barrierefrei

38524 Sassenburg/Dannenbüttel · Telefon (0 53 71) 60 73
E-Mail: info@kirschke-heizung.de · www.kirschke-heizung.de

Sportvereine

Die Beiträge werden redaktionell nicht überarbeitet. Für die Richtigkeit und Form sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser/Autor verantwortlich.

Neudorf-Platendorf

Turn- u. Sportverein Neudorf-Platendorf

Kreisliga Gerätturnen der Mädchen

Kurz vor den Herbstferien fand der Mannschaftswettkämpfe im Turnkreis Gifhorn statt. Bei diesem Wettkampf dürfen auch alle Mädchen mit Bezirks- und Landeserfahrung turnen - entsprechend hoch ist das Niveau. Die Kürmädchen haben ihre Übungen gefestigt und teilweise Mut bewiesen und neue Elemente eingebaut, um alle Anforderung zu erfüllen. Die Pflicht-Turnerinnen haben ebenfalls ihre Übungen gefestigt oder eine höhere Stufe geturnt.

Den 6. Platz mit 131,80 Punkten erturnte sich Kyra Decker, Stine Dressler, Sarah Kletke, Maylea Müller, Linda Wulfes. Danke an Linda, die für die verletzte Romy Rosenthal eingesprungen ist.

Jeweils die besten Einzelwertungen:

Reck: Maylea, Kyra/Stine Balken: Kyra, Linda, Stine
Boden: Maylea, Kyra, Stine Sprung: Stine, Kyra, Sarah



Im Wettkampf 4 startete Lu-Lana Rabenstein in einer Turngemeinschaft mit dem SV Gifhorn. Das Team belegte Platz 12.

Im Pflichtwettkampf Jahrgang 2007 und jünger belegte das Team vom TuS den 7. Platz (155,95 Punkte) mit Sophie Bölk, Angely Eberhardt, Luna Paul, Anouk Schwermer, Janne Wolpers.

Jeweils die besten Einzelwertungen:

Reck: Luna, Anouk, Janne Balken: Janne, Luna, Anouk
Boden: Angely, Luna, Anouk Sprung: Angely, Luna, Sophie



Am Sonntag starteten in Gifhorn unsere Jüngerer im Wettkampf 1 - Jahrgang 2010 und jünger. Das Team mit Josephine Angermann, Melina Hoffmann, Ofelia Jeske und Elana Weiss belegte Platz 6 mit 148,10 Punkten.

Jeweils die besten Einzelwertungen:

Reck: Josi, Elana, Melina Balken: Melina, Elana, Ofelia
 Boden: Elana, Melina, Ofelia Sprung: Elana/Melina, Josi



Allen Turnerinnen - Herzlichen Glückwunsch - und weiter so...
 Ein Dank auch an unsere fleißigen Kampfrichter Maleen Hermann und Maylea Müller, die für uns im Einsatz waren

Heike Müller & Team

Triangel

Sportverein Triangel

Tolle Erfolge für die Turnerinnen des SV Triangel

Im September ging der SV Triangel bei den Kreismeisterschaften im Gerätturnen mit insgesamt stolzen 27 Turnerinnen an den Start. Für einige Mädchen war es besonders aufregend, da sie nur für sehr kurze Zeit in der Wettkampfgruppe trainierten. Sarina und Esther fielen für diesen Wettkampf leider aus, unterstützten unsere Gruppe beim Training allerdings wo sie konnten. Bei der Kreisliga handelt es sich um Mannschaftswettkämpfe, bei denen Gruppen von 3-5 Kindern zusammen turnen. Die besten 3 Kinder an jedem Gerät kommen in die Mannschaftswertung. Am 22.09.2018 starteten unsere älteren Turnerinnen. Hier zeigten 18 Mädchen in 4 Mannschaften, was sie beim Training alles gelernt haben. Einige unserer Mädchen trauten sich bei diesem Wettkampf zum ersten Mal an die Kür (LK4) heran. Auch wenn es bei diesem Wettkampf einige Tränen gab, ist es so schön zu sehen, wie toll ihr euch in den letzten Jahren entwickelt habt!

Hier die Ergebnisse:

Wettkampf 3 (2007 und jünger):

Lina Meyer, Lara Koßbau, Vanessa Müller, Leonie Grahe, Daniela Hast Platz 6

Wettkampf 4 (jahrgangsoffen):

Alexia Lunewsky, Thea Klusmann, Amélie von Laffert, Lena Röhler, Jana Dieckmann Platz 5

Wettkampf 5 (LK 4):

Mannschaft 1: Lara Heidt, Ayлина Probst, Katharina Krause, Merle Diemel Platz 3

Mannschaft 2: Leonie Schimpf, Jule Ziebell, Kati Dieckmann, Jenni Thiemann Platz 9



Am Sonntag durften unsere jüngeren Turnerinnen zeigen, was sie am Reck, Sprung, Balken und Boden gelernt haben. 9 Mädchen in 2 Mannschaften gingen an den Start:

Stöbern, schauen und Schnäppchen machen

Flohmarkt



10.11.2018

Rund ums Kind

14.00 - 16.00 Uhr

in Neudorf-Platendorf

Turnhalle - Am Mittelpunkt 9

Über 60 Standplätze innen

- + Außenbereich mit Standplätzen
- + Große Gegenstände auf extra Fläche
- ausreichend Parkplätze

Großes Tortenbuffet mit Außer-Haus-Verkauf
 Bastel-/Malecke für Kinder

3,5 m Standplatz für 5,00 € + Torte oder 13,00 €

Infos + Anmeldung

0160 950 26 809 möglichst per WhatsApp

Wettkampf 2 (2009 und jünger):**Mannschaft 1:** Janike Prilop, Emma Ryssel, Platz 4

Maja Ryssel, Alexandra Schimpf, Carolina Wiedemann

Mannschaft 2: Sophia Jesse, Ronja Valentin, Platz 8

Lien Mantai, Vivienne Meinecke



Wir freuen uns über die tollen Erfolge unserer Mädels. Ihr habt mit viel Ehrgeiz und Freude an Euch gearbeitet und euch somit tolle Platzierungen erkämpft!

Wir freuen uns, ein neues Mädchen in unserer Wettkampfgruppe begrüßen zu dürfen.

Ein schöner Wettkampf liegt hinter uns und wir sind sehr stolz auf die Turnerinnen und das gesamte Team. Großer Dank geht an Yvonne, Jasmin, Melanie, Jenny und Jenni für ihre Kampfereinsätze.

Katharina Krause

Helferfreizeit in Hannover

Auch im Jahr 2018 wollte sich die Gerätturngruppe des SV Triangel bei ihren Helfern bedanken. Unserer Melanie liegt die Helferfreizeit immer besonders am Herzen, daher übernahm sie ganz allein die Planung für unseren Ausflug. Sie überraschte uns alle mit einer Fahrt nach Hannover.

Am Samstagmorgen des 18. Augusts starteten wir vom Bahnhof in Triangel. Von dort ging es mit dem Zug zum Hauptbahnhof Hannover. Dort angekommen deckten wir uns mit Süßigkeiten und Backwaren ein und schon stiegen wir in einen Sightseeing-Bus ein, welcher uns durch die schöne Stadt fuhr. Wir nahmen im Doppeldecker natürlich oben Platz. Durch die vielen Äste, die während der Fahrt fast gegen unsere Köpfe schlugen, wurde so viel gelacht, dass man die Infos des Fahrers kaum noch verstehen konnte. Ausgestiegen sind wir am Rathaus, um uns das schöne Gebäude anzuschauen. Das Highlight daran war die Fahrt mit dem schrägen Fahrstuhl, bei der einige Mädchen schon ein komisches Gefühl im Bauch hatten. Ganz oben angekommen hatten wir eine tolle Aussicht über ganz Hannover und nutzten die Gelegenheit für ein paar Fotos.

Vom Rathaus aus ging es dann in ein total leckeres Burger-Restaurant, in dem es jeder von uns super geschmeckt hat.



Danach ging es in die City zum Shoppen. Wir teilten uns in kleinere Gruppen auf und shoppten in der Ernst-August-Galerie, bis wir alle etwas gefunden hatten.

Als wir uns alle wiedergefunden hatten, marschierten wir zur nächsten Bahnstation und los ging es zum Maschseefest. Gerade angekommen fanden wir auch schon die erste Gelegenheit, uns erst einmal ein wenig auszuruhen. Wir setzten uns an eine Bar, es gab leckere Säfte oder Cocktails.

Nachdem alle ausgetrunken hatten, liefen wir einmal über das Festgelände und schauten uns die Stände an. Auf dem Rückweg war es dann schon so voll, dass wir uns alle kaum noch wiedergefunden haben, deswegen entschieden wir, zurück zum Bahnhof zu laufen und dann auf den Zug zu warten.

Als wir ankamen waren alle schon total müde, trotzdem spielten wir auf der Rückfahrt noch Spiele, sangen Lieder und erzählten Geschichten.



Es war wie immer ein total schöner Ausflug und wir danken Melanie für ihre tollen Ideen.

Euer Trainerteam hofft, dass ihr uns noch lange als Helfer erhalten bleiben werdet! Danke für eure tolle Arbeit mit den Kindern und eure große Hilfe!!

(Katharina Krause)

9. Spaßwochenende der Wettkampfgruppe

Bereits zum 9. Mal organisierte die Wettkampfgruppe des SV Triangel das Spaßwochenende Anfang September 2018. Wie immer trafen wir uns am Samstagmorgen erst einmal in der Triangler Sport- und Freizeitstätte, um unser Nachtlager aufzubauen. Die älteren Turnerinnen machten es sich in den oberen Vereinsräumlichkeiten bequem, die jüngeren Mädels bauten ihr Bettchen in der Halle auf.

Dabei ist uns aufgefallen, dass unsere Mädchen schon so groß geworden sind, dass nun mehr Mädchen oben schlafen als unten in der Halle. Es ist komisch zu sehen, wie schnell die Zeit vergeht, aber es ist toll, dass ihr auch nach so langer Zeit noch Spaß am Turnen findet und unserer Gruppe erhalten bleibt. Nachdem alle Luftmatratzen aufgebaut und alle Trinkflaschen aufgefüllt waren, ging es direkt los in die Sporthalle der IGS Sassenburg.

Dort wartete die erste Überraschung auf die Kinder: Vicky hat einen kleinen Selbstverteidigungskurs für unsere Gruppe organisiert. Trainer Lars von den Fightholics aus Wolfsburg übernahm die nächsten zwei Stunden und bereitete unsere Kinder auf den Ernstfall vor. Er leitet eine neue Gruppe für Kinder, jeden Sonntag um 14 Uhr (Tel.: 01717555393, E-Mail: fightholics-wolfsburg.de). Es hat allen total viel Spaß gemacht und auch wir Größeren lernten, wie wir uns in bestimmten Situationen zu verhalten haben. Als der Kurs vorbei war, wollten einige unserer kleineren Mädchen sogar Autogramme von Lars haben, weil sie ihn so toll fanden - total niedlich.



Anschließend ging es für alle zurück ins Quartier. Dort stärkten wir uns mit Brezeln, kleinen Snacks und frischem Obst und Gemüse, welches vorher liebevoll von unseren beiden Küchenfeen Kathrin und Yvonne zubereitet wurde.

Direkt nach dem Essen ging es wieder ans Training. Nach einigen Stunden harter Vorbereitung auf unsere anstehenden Kreisligawettkämpfe gab es endlich Abendbrot: Pizza, Salate oder Hähnchen vom Lieferservice Domino's. Nachdem alles aufgegessen war, waren die Kinder allerdings immer noch nicht müde. Sie fingen an, auf der Straße zu spielen und zu tanzen und sogar eine Nachtwanderung hielten sie noch durch. Im Endeffekt machten die Großen früher schlapp als die Kleinen. Zuletzt schauten wir gemeinsam alte Videos und Fotos unserer Gruppe an, wobei die ersten schon anfangen, auf dem harten Boden einzuschlafen. Nacht ca. 5 Stunden Schlaf gab es schon Frühstück. Mal wieder waren alle Kleinen total fit, nur die älteren sahen aus, als hätten sie Wochen nicht geschlafen.



Direkt nach dem Frühstück starteten wir nach Gifhorn. Unser Ziel war die Allerwelle, in der einige unserer Kinder den Schwimmteil für ihr Sportabzeichen von Annika Dieckmann abnehmen ließen. Darauf folgten zahlreiche Spiele im Wasser, welche für viele Lacher sorgten.

Zum Abschluss gingen wir in die Stadt, um bei L'osteria essen zu gehen! Es war wie immer super lecker. Als die Kinder dort von ihren Eltern abgeholt wurden, war die Erschöpfung jedoch wirklich zu spüren. Nach dem gemeinsamen Aufräumen in der Halle, übergaben wir die Kinder müde aber glücklich an ihre Eltern.

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

Wittkampsring 11, 38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 9 37 68 32

Mobil: 01 60 / 97 73 96 54

- Anzeige -



Es war wie jedes Jahr mal wieder ein super schönes Wochenende und hat die Gruppe wieder ein großes Stück näher zusammengebracht! Vielen Dank an alle Helfer und an Melanie für die Organisation!

(Katharina Krause)

Großes Weihnachtsturnen des SV Triangel



Am **08. Dezember 2018 ab 15:30 Uhr** veranstalten die Gerätturngruppen des SV Triangel in der Sporthalle der IGS Sassenburg ein großes Weihnachtsturnen.

Für Groß und Klein, Jungen und Mädchen sind große Turn- und Abenteuerlandschaften aufgebaut, an denen sich alle ordentlich austoben können. Auch an den Disziplinen des Gerätturnens kann sich ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl der Kinder und Familien ist gesorgt und vielleicht schaut ja auch der Weihnachtsmann vorbei...

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos bei: Katharina Krause, Kreuzweg 28 in Triangel
katharinakrause99@web.de

WITTICH.DE/ANZEIGEN

- Anzeige -

Autoservice Brandes GmbH Dannenbüttel

DEKRA-Partner

KFZ-Meisterwerkstatt

Sven Brandes

Allerstraße 16 | 38524 Sassenburg / Dannenbüttel

Tel.: 05371 | 940 979 • Fax: 05371 | 941 292

www.autoservice-brandes.de • brandesautomobil@t-online.de

Scheiben-Doktor.de

Reparatur & Austausch powered by Carlonofon

Scheiben-Doktor Wolfsburg
 Dieselstraße 36
 38518 Wolfsburg
 Telefon: 0 53 61 - 8 56 00

Scheiben-Doktor Gifhorn
 Braunschweiger Straße 9
 38518 Gifhorn
 Telefon: 0 53 71 - 94 18 44

SERVICE-HOTLINE 0800 - 00 08 811

SCHEIBENVERSIEGELUNG VOM AUTO-GLAS-PROFI

AUCH BEI REGEN DEN DURCHBLICK BEHALTEN

✓ VERRINGERTE SCHMUTZHAFTUNG

✓ MEHR SICHERHEIT

✓ VERBESSERTE SICHT BEI REGEN

✓ WENIGER EISKRATZEN

VORHER

NACHHER

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sassenburg				
05.11.2018	15:30 - 18:00 Uhr	SoVD	SoVD Sassenburg	BBS Tempel
12.11.2018	09:00 - 13:00 Uhr	Seniorenbeirat	Seniorenbeirat	BBS Tempel
Dannenburg				
04.11.2018	19:00 Uhr	JHV/Männergesangsverein	MGV	Vereinsheim
05.11.2018	17:00 Uhr	Kinonachmittag	DRK	Turnhalle im DGH
06.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
07.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
08.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
09.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
10.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
11.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
12.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
13.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
14.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
15.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
16.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
17.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
18.11.2018		Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
25.11.2018		Preisverteilung Schweinepreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
Grußendorf				
01.11.2018	19:00 Uhr	Monatsbecher	Schützenverein	Schützenheim
04.11.2018	14:00 Uhr	Vergleichsschießen Stüde - Grußendorf	Schützenverein	in Stüde
04.11.2018	18:00 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	DGH
07.11.2018	17:00 Uhr	Kameradschaftsabend	Schützenverein	Schützenheim
07.11.2018	19:30 Uhr	Helferinnenabend	DRK	DGH
12.11.2018	15:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag	DRK	DGH
18.11.2018	10:30 Uhr	Volkstrauertag	FFW	
18.11.2018	18:00 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	DGH
25.11.2018	18:00 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	DGH
Neudorf-Platendorf				
27.10.2018	16:00 Uhr	Dienst-Altersgruppe	Feuerwehr	Gerätehaus
02.11.2018	18:00 Uhr	Örtliches Vergleichsschießen		
03.11.2018	09:00 Uhr	Hydranten-Überprüfung	Feuerwehr	Gerätehaus
08.11.2018	15:30 - 19:30 Uhr	Blutspende	DRK	MZH
13.11.2018	19:30 Uhr	Walter Engling Pokal	Schützenverein	
15.11.2018	18:00 Uhr	Übungsdienst	Feuerwehr	Gerätehaus
18.11.2018	09:30 Uhr	Antreten zum Volkstrauertag	Feuerwehr	Gerätehaus
24.11.2018	16:00 Uhr	Dienst-Altersgruppe	Feuerwehr	Gerätehaus
27.11.2018	18:00 Uhr	Gerätedienst	Feuerwehr	Gerätehaus
Stüde				
03.11.2018		DRK Fahrt Wenatexd mit Gänsebraten-Essen		
04.11.2018	14:00 Uhr	Vergleichsschießen	Schützenverein	
07.11.2018	15:00 - 18:00 Uhr	Klönnachmittag	DRK	BGH Stüde, Clubraum
10.11.2018	19:00 Uhr	Skat / Knobeln	FSG	BGH Stüde
12.11.2018	19:00 Uhr	Terminabsprache	Ortsrat	BGH Stüde, Clubraum
14.11.2018	15:00 - 18:00 Uhr	Spielenachmittag	DRK	BGH Stüde
18.11.2018	09:30 Uhr	Volkstrauertag	Vereine	Friedhof
21.11.2018	15:00 - 18:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag	DRK	BGH Stüde
28.11.2018	15:00 - 18:00 Uhr	Spielenachmittag	DRK	BGH Stüde
28.11.2018	18:00 - 20:00 Uhr	Computerstammtisch	DRK	BGH Stüde

GARDINEN

Weil ich die beste Beratung will!



FARBEN - TAPETEN - GARDINEN - SONNENSCHUTZ
 MARKISEN - TEXTILE BODENBELÄGE - LAMINAT - PARKETT
 MALERARBEITEN ALLER ART - POLSTERARBEITEN
 VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN - TUCHSPANNDECKEN

HERZOGIN-CLARA-STR. 39 · 38442 FALLERSLEBEN · FON: 0 53 62/45 52 · FAX: 0 53 62/36 88
 INFO@FARBEN-CENTER.COM · WWW.FARBEN-CENTER.COM · **P** PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. VON 8.00 – 12.30 UHR UND 14.00 – 18.00 UHR, SA. VON 9.00 – 13.00 UHR

Veranstaltungskalender

Triangel				
02.11.2018		Tanzen Vereinsmeisterschaft	Sportverein	
03.11.2018		Eiche pflanzen - Pokal schießen	Schützenverein	
03.+04.11.		Hobby- und Kunstausstellung	DRK	
10.11.2018		Damenpokal	Schützenverein	
14.11.2018		Damenschießen	Schützenverein	
18.11.2018		Volkstrauertag	Vereine	Kirche
26.11.2018		Terminabsprache der Vereine, Feuerwehr, DRK	Vereine	
Westerbeck				
01.11.2018	19:00 Uhr	Funkausbildung	Feuerwehr	Gerätehaus
05.11.2018	19:30 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	BBS, Tempel
06.11.2018	19:00 Uhr	Monatsbeckerschießen	Schützenverein	Schützenheim
11.11.2018	10:00 Uhr	Boule	Boule Club 93	Tennisanlage
12.11.2018	19:30 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	BBS, Tempel
14.11.2018	15:00 Uhr	Klön und Basteln	DRK	BBS, Tempel
14.11.2018	17:00 Uhr	Vorstandssitzung	DRK	BBS, Tempel
15.11.2018	19:00 Uhr	Fahrzeug und Gerätekunde	Feuerwehr	Gerätehaus
16.11.2018	19:00 Uhr	Geflügelpreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
17.11.2018	15:00 Uhr	Geflügelpreisschießen	Schützenverein	Schützenheim
18.11.2018	09:00 - 15:00 Uhr	Volkstrauertag	Ortsrat Westerbeck	
19.11.2018	19:30 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	BBS, Tempel
21.11.2018	18:30 Uhr	KusS	KusS	BBS, Tempel
26.11.2018	19:30 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	BBS, Tempel
28.11.2018	16:00 Uhr	Blutspende	DRK	BBS, Tempel
29.11.2018	19:00 Uhr	Gefahren an der Einsatzstelle	Feuerwehr	Gerätehaus

- Anzeige -

würdevoll bestatten

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Eigene Trauerhalle.
 Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben
 Telefon 05362 9880-0

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
 Telefon 05361 3030-0

- Anzeige -

Löffler®

**Carports & Zaunsysteme
Terrassenüberdachungen**

Im Paulsumpf 12 - 14
 38518 Gifhorn • Tel. 0 53 71 / 70 61
www.carport-loeffler.de

Aus den Kirchen

Ein Datum des Zeitenwechsels

Zur 100. Wiederkehr der Novemberrevolution 1918 am 9. November lädt die Kommunalgemeinde Sassenburg in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde zu einer Gedenkveranstaltung ein, unter dem Thema:

9. November 1918 - 9. November 1989.

Wie haben solche Zeitenwenden auf die Menschen gewirkt? Dieser Frage wird der Gifhorer Historiker Dr. Manfred Grieger in einem Vortrag nachgehen. Er wird dabei auch auf besondere Entwicklungen in unserer Gegend eingehen. Im Anschluss daran wird es eine Aussprache mit der Möglichkeit persönlicher Stellungnahmen geben.

Die Veranstaltung findet statt am

Freitag, 9. November 2018 um 19.30 Uhr, Grundschule im Bunten Dreieck

Dazu sind alle Sassenburgerinnen und Sassenburger herzlich eingeladen!

Hr. Grieger, wir hatten ja über eine Überschrift zur Veröffentlichung noch nicht gesprochen. Geben Sie doch bitte eine Rückmeldung, ob das für Sie so in Ordnung ist oder Sie einen besseren Vorschlag haben.

Fr. Merz, wegen der Alten Schmiede habe ich ja schon an Fr. Wolff v. d. Sahl geschrieben.

Da unser Gemeindebrief spätestens am 12. 8. in die Druckerei gehen muß und ich dann noch im Urlaub bin, ist meine Bitte, daß Sie mit „Allen antworten“ antworten, dann kommen Ihre Antworten bei unserer Mitarbeiterin Fr. Neumann und im Kirchenbüro an, die sich darum kümmern.

Herzliche Grüße und einen weiterhin schönen Sommer

Ihr Hans-Günther Waubke

Ev. luth. Thomaskirchengemeinde

Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 69
Tel. 05378/267 Pastorin Sandra Schulz
E-Mail: KG.Neudorf-Platendorf@evlka.de

Gottesdienste

31.10.- Reformationstag

10.00 Uhr Gottesdienst in Wahrenholz, Regionales Pfarramt

04.11. – 23. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Lektorengottesdienst, Ln. Schrader

11.11. – Dritttletzer i. K.

16.30 Uhr Thomaskirche, St. Martins-Andacht & Laternen-Umzug, Dn. Rahlmann, Pn. Schulz & KU3-Team

18.11. – Volkstrauertag

10.00 Uhr Thomaskirche

11.15 Uhr Alte Schmiede, P. Dobutowitsch, Pn. Schulz & Männergesangsverein

21.11. – Buß- und Betttag

19.30 Uhr Thomaskirche, Pn. Schulz & Gospelchor „Happy Voices“

Taufgottesdienste

Keine Termine

Kinderkirche

Kindergottesdienste finden 14-täglich samstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus statt:

03. November, 17. November

Gottesdienst und mehr zum Reformationstag in Wahrenholz

Ab diesem Jahr ist der 31. Oktober ein Feiertag in Niedersachsen, deshalb haben sich die Pastoren in der Region darauf verständigt, gemeinsam etwas Regionales anzubieten, das wie an Himmelfahrt üblich abwechselnd in einer der vier Gemeinden stattfindet. Wir starten die Reihe in diesem Jahr in der Wahrenholzer Kirche.

Der Gottesdienst beginnt zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr, hinterher laden wir zum Kirchenkaffee ins Küsterhaus ein. Mitgestalten werden diesen Tag neben Pastoren und Gemeindegliedern aus der Region der Wahrenholzer Bürgermeister Herbert Pieper sowie der Musiker Heinrich Doc Wulfes aus Neudorf-Platendorf.



St. Martin

Dieses Jahr fällt der Martinstag auf einen Sonntag, und so feiern wir am 11.11.2018 um 16.30 Uhr eine Andacht in der Thomaskirche, bevor der St. Martins-Umzug durch Neudorf-Platendorf mit bunten Laternen und passenden Liedern startet. Und schließlich gibt es ein gemütliches Zusammensein mit leckerem Essen im Gemeindehaus.

Vorausblick

Krippenspiel-Akteure für Heiligabend in Triangel gesucht
Wer macht mit beim Krippenspiel am 24.12.2018 um 15.30 Uhr in der Sport- und Freizeitstätte in Triangel?

Alle Kinder oder auch Jugendliche, die Freude haben an ein wenig Schauspiel und Verkleiden, die melden sich bitte bis zum 12. November bei Pastorin Schulz (Kontaktdaten s.o.).

Kreise und Gruppen

Frauenkreis

mittwochs 14.00 Uhr

07.11.

Fokkea Wulfes, Tel. 05378/447

Geburtstagsbesuchsdienst

Informationen bei Brigitta Wolff v. d. Sahl, Tel. 05378/816

Krankenbesuchsdienst

Informationen bei Christel Schrader, Tel. 05378/363

Suchtkrankenhilfe

donnerstags 18.00 Uhr, Jochen Reichert, Tel. 05371/3652

Gospel-Chor Happy Voices

mittwochs 19.45 Uhr

Mareile Höfel, Tel. 0157/84463733

Eltern-Kind-Gruppe

für Kleinkinder bis 4 Jahre

i. d. R. am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Informationen bei Kathrin Schmitz, Tel. 0162-9379311

Ev. luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

38524 Sassenburg, Kleine Dorfstraße 8

www.kirche-sassenburg.de

Pfarramt: Pastor Dr. Hans-Günther Waubke, Kleine Dorfstr. 8A, Westerbeck, Tel. 05371 62244

Diakonin: Ingrid Rahlmann, Tel. 05378 981096

Bürodienst: Iris Schreiber im Gemeindehaus, Kleine Dorfstraße 8, Tel. 05371 62121, Fax 05371 61555,

E-Mail: KG.ZumGutenHirten.Sassenburg@evlka.de

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

04.11.2018 - 22. Sonntag nach Trinitatis (L. Rudolph)

09:15 Uhr in Grußendorf mit Kirchenkaffee

10:30 Uhr in Westerbeck

11.11.2018 - Dritttletzer Sonntag des Kalenderjahres (P. Dr. Waubke)

09:15 Uhr in Grußendorf

10:30 Uhr in Westerbeck

Unsere Highlights für Sie!

November & Dezember 2018 im Landhotel Heidekrug
vom 01.11. bis 30.12.

Enten- & Gänse-Büfett

am 11.11.2018 ab 12:00 Uhr

Ob Gänsekeule, Gänsebrust oder Entenleckereien. Alles rund ums Federvieh, dazu schmackhafte Beilagen und Dessert. Genießen Sie mit der Familie, Freunden und Bekannten unsere Spezialitäten und verbringen Sie gemütliche Stunden in unserem Hause.

Pro Person 20,50 €

von 0 bis 6 Jh. frei, von 7 bis 14 Jh. 10,00 €, ab 15 Jh. voll!

Rote-Bete-Carpaccio mit geräucherter Forelle und Meerrettichcreme

6,50 €

Entenbraten (Brust & Keule) mit Rotkohl und Kartoffelknödeln

15,50 €

Gänsebraten (Brust & Keule) mit Rotkohl und Kartoffelknödeln

18,50 €

Sauerfleisch (von der Ente) mit Bratkartoffeln

10,50 €

Apfelpfannkuchen mit Vanilleeis

4,50 €

Weihnachtsmenü

Hochzeitsuppe mit Klößen, Spargel und Eierstich *

Schweinefilet mit einer Champignonrahmsauce; gebratene Entenbrust, dazu eine würzige Rosmarinsoße; Hirschkeulenbraten mit einer Waldpilzsoße und Preiselbeerbirne; Rinderroulade mit Speck und Zwiebeln gefüllt; Beilagen: Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffeln, Kroketten *

Vanilleeis mit heißen Kirschen und Sahne

Pro Person 27,50 €

Unsere Menüs

Gänsebraten nach "Art des Hauses" ab 4 Personen inkl. einer Fl. Wein

80,00 €

* gefüllt mit Maronen, Nüssen, Pflaumen und Äpfeln. Dazu reichen wir Apfelrotkohl, Kroketten und Knödel, Vorsuppe u. Dessert.

* Entenbraten nach "Art des Hauses" ab 4 Personen inkl. einer Fl. Wein

80,00 €

Advents-Büfett

am 02.12.2018 ab 12:00 Uhr

Zu unserem Büfett bieten wir Enten, Gänse, gemischte Braten, Rouladen, verschiedene Beilagen und Dessert.

Genießen Sie mit der Familie, Freunden und Bekannten unsere Spezialitäten und verbringen Sie gemütliche Stunden in unserem Hause.

Pro Person 20,50 €

von 0 bis 6 Jh. frei, von 7 bis 14 Jh. 10,00 €, ab 15 Jh. voll

Silvester-Party

Essen, Trinken, Tanzen und gute Laune - alles zu einem Preis!

Pro Person 50,- €

Im Preis enthalten ein kalt-warmes Büfett, Bier, Sekt, Wein und alkoholfreie Getränke. Die Gute-Laune-Tanzmusik vom Plattenteller.

Einlass: 31.12.2018, 19.30 Uhr



BITTE RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG! HOTLINE TEL.: 0 53 77 / 2 51

Landhotel Heidekrug • Wittinger Str. 1 • 38468 Ehra-Lessien • Tel. 05377 - 251 • Fax 05377 - 800 002 • E-Mail: heidekrug@freenet.de

18.11.2018 - Volkstrauertag (P. Dr. Waubke)

09:30 Uhr in Stüde

21.11.2018 - Buß- und Betttag (Pn. Schulz)

19:30 Uhr in der Thomaskirche in Neudorf-Platendorf mit dem Gospelchor „Happy Voices“

25.11.2018 - Ewigkeitssonntag (P. Dr. Waubke)

09:00 Uhr in Stüde
10:30 Uhr in Grußendorf
15:00 Uhr in Westerbeck
16:30 Uhr in Dannenbüttel

28.11.2018 - Ewigkeitssonntag (P. Dr. Waubke)

16:30 Uhr in Westerbeck, Haus Eichenhof

Gemeindegruppen treffen sich

Frauenkreise:

Westerbeck: 14.11.2018 um 15:00 Uhr im Haus Zum Guten Hirten
Dannenbüttel: 21.11.2018 um 15:00 Uhr bei Fam. Grußendorf, Allerstraße 15
Grußendorf: 28.11.2018 um 15:00 Uhr in der Stephanuskapelle

Eltern-Kleinkind-Gruppen:

Grußendorf: donnerstags in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der Stephanuskapelle. Infos bei Michaela Schaper, Tel.: 05379 980253.
Stüde: 1. Montag im Monat (05.11.) um 15:30 Uhr im Bürgerhaus. Infos bei Gabi Bischoff, Tel.: 0151 61121848
Westerbeck: Hier trifft sich zur Zeit keine Gruppe. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro, 05371 62121, melden.

Krümelgruppen:

Montag und Mittwoch, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9:00 - 12:00 Uhr. Anmeldungen übers Pfarrbüro.

Gitarrenkreise:

Freitag: um 18:00 Uhr (Fortgeschrittene) im Haus Zum Guten Hirten in Westerbeck.
Montag: um 19:00 Uhr (Fortgeschrittene) in Grußendorf. Nähere Infos im Pfarrbüro, 05371 62121.

Bibelkreis:

Nächstes Treffen am 06.11.2018 um 19:00 Uhr - Frau Schultheiß in Triangel, Ludwig-Jahn-Straße 2.

AD(H)S-Gesprächskreis Sassenburg

Treffen jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Westerbeck, Kleine Dorfstraße 8. Nähere Infos bei Margit Tütje-Schlicker, Tel. 05371 63329.

Elterngruppe am 1. Montag eines Monats (05.11.) und Erwachsenengruppe am vorletzten Donnerstag eines Monats (22.11.).

LIEBE SPAR-HEIZEN!
MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

MSM
BÄDER + WÄRME

MSM SCHAUTAG
1. Sonntag im Monat
14 – 17 Uhr

Große Ausstellung: Moderne Heizungen + Bad-Trends
Schulstraße 23 | 29399 Wahrenholz | 058 35 / 9 60-0 | www.m-s-m.de

Redaktionelles



Bitte reichen Sie Ihre Beiträge unter Angabe Ihres Absenders und der Rubrik bis zu dem jeweiligen unten aufgeführten Redaktionsschluss ein. Die Vereine, Verbände und sonstige Institutionen werden gebeten, Beiträge kurz zu fassen und auf das Wesentliche zu beschränken. Die Beiträge (Word-Dokument) und Fotos (jpg-Format) können Sie direkt per E-Mail einsenden an: sassenburg@wittich-fritzlar.de. Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Beith von der Gemeinde Sassenburg zur Verfügung.

Für die Aufnahme in den Veranstaltungskalender wenden Sie sich bitte an christin-marie.beith@sassenburg.de

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
23.11.2018	06.11.2018

Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Neudorf-Platendorf

Neudorf-Platendorf, Dorfstr. 53
Pastor: Peter Dobutowitsch, Gemeindebüro: 05378 263 / privat: 05371 6873094
E-Mail: pastor@efg-neudorf-platendorf.de
HP: www.efg-neudorf-platendorf.de

Zwischen Leben und Tod

Jetzt ist es soweit. Ich bin alt. Ich lese noch vor dem Sportteil die Todesanzeigen. Und die Einschläge kommen immer näher... Ehefrau zum Ehemann, dessen Gesicht in einer Zeitung vergraben ist: „Ist es dir je in den Sinn gekommen, dass mehr am Leben sein könnte als das, was in der Welt vorgeht?“ - Leben ist mehr, da hat die genervte Ehefrau schon Recht. Aber was soll man als Mann und Morgenmuffel beim Frühstück auf so eine philosophische Frage schon antworten? Die Szene einer Ehe ist so typisch: Er geht in Gedanken durch die ganze Welt spazieren und sie weist auf den ehelichen Mikrokosmos, dem sie mehr Bedeutung beimisst als der ganzen Welt. Recht hat sie. Ein paar zärtliche Worte für den Menschen, den Sie lieben, wiegen mehr als alle Worte in einer Zeitung. Den Kindern Aufmerksamkeit zu schenken, ist wichtiger als interessiert alle Sportnachrichten des Wochenendes zu studieren. Denn wenn erst einmal unsere Namen schwarz umrandet am Ende der Zeitung zu finden sind, dann ist es zu spät. Dann können wir das Leben nicht mehr miteinander teilen und damit vermehren. Mein Rat: Bleiben sie aufmerksam im Leben, dem Partner zugeneigt und sensibel für Gott, der sie liebt.

Ihr Peter Dobutowitsch

Unsere Gottesdienste, Gruppen und Kreise:

Termine für November 2018

- Veranstaltung Zeit Tag Datum
- Gottesdienst** 10.00 Uhr Sonntag anschl. Kirchenkaffee
- Singkreis** 19.30 Uhr Montag 05. + 19.
- Bibellese** LEI 17.45 + 19.30 Uhr Dienstag 06.
- Senioren** 15.00 Uhr Mittwoch 28.
- Jungschar** 16.00 Uhr Mittwoch 14. + 28.

Highlight des Monats

Gottesdienst mit den „Happy Voices“ am 4.11. um 10.00 Uhr
 Gemeinsamer Gottesdienst zum Volkstrauertag um 10.00 Uhr in der Thomaskirche.

Neu: Die Muttigruppe trifft sich jeden Dienstag

Alle Mütter mit Babies zwischen 0 und 18 Monaten sind herzlich zur Muttigruppe eingeladen. Jeden Dienstag außerhalb der Schulferien gibt es die Möglichkeit, von 10:00 bis 12:00 Uhr bei Tee, Kaffee und Kuchen ins Gespräch mit anderen Müttern zu kommen. Kontakt: Lena Krenzke, Tel. 05371 7433511 oder Mail an lena.krenzke@gmx.de

Barrierefreies und betreutes Wohnen „55 Plus“ in der Gemeinde Sassenburg

Wie auch in anderen Gebietseinheiten (z.B. Isenbüttel, Wahrenholz) stehen auch in der Gemeinde Sassenburg Überlegungen an, altersgerechte Wohnungen und Wohnformen anzubieten.

Dies ist zum einen das Thema barrierefreie Wohnungen oder Häuser in einem „Wohnpark“ anzubieten. Barrierefrei bedeutet, dass diese Räumlichkeiten nicht nur behindertengerecht, sondern allgemein altersgerecht sind.

Das andere Thema ist Betreuung. Es kann sich hierbei um Hausmeisterdienste, allgemeine Serviceleistungen bis zur ambulanten Pflege handeln.

Um für die weiteren Überlegungen eine Einschätzung des Bedarfs zu bekommen, ist nachfolgend ein Fragebogen beigefügt, den Sie bei Interesse ausgefüllt an die Gemeinde Sassenburg, Bokensdorfer Weg 12, Westerbeck, zurückgeben können. Sollten Sie konkrete weitere Informationen erhalten wollen, sollten Sie Ihre Kontaktdaten mit angeben. Sie können den Bogen aber auch anonym abgeben.

Das erste Projekt könnte schon Anfang 2020 starten. Die Voraussetzungen müssen daher schon 2019 geschaffen werden. Bei Erfolg, können weitere folgen.

Barrierefreies und betreutes Wohnen „55 Plus“ in der Gemeinde Sassenburg

- Ich/wir habe/n Interesse an
- einer barrierefreien Wohnung
- einen barrierefreien Bungalow

- Ich/wir würde/n gern
- mieten
- kaufen

Ich/wir habe/n dabei Interesse an Unterstützungsleistungen („betreutes Wohnen“)

Ich/wir möchte/n zu konkreten Überlegungen informiert werden. Ich/wir geben daher unsere Kontaktdaten an. Die Gemeinde Sassenburg verpflichtet sich, diese Daten nur für diesen Zweck zu verwenden.

Name:

E-Mail:

Adresse:



Mängelhinweis für die Gemeinde Sassenburg

An die
Gemeinde Sassenburg
Bokensdorfer Weg 12
38524 Sassenburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um über Mängel und Schäden schneller informiert zu sein und diese auch kurzfristig beheben zu können, bittet die Gemeindeverwaltung Sie um Mithilfe.

In der untenstehenden Liste können Sie Beobachtungen aus dem Gemeindegebiet ankreuzen, eintragen und an die Gemeindeverwaltung in Westerbeck, Bokensdorfer Weg 12, weiterleiten. Diesen Vordruck finden Sie auch im Internet unter www.sassenburg.de. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Absender: Name, Vorname (für Rückfragen)

Telefon

Datum

Absender: Name, Vorname (für Rückfragen)		Telefon	Datum
Straßenbeleuchtung	Ort und Straße (bitte genaue Beschreibung)		
<input type="checkbox"/>	Lampe brennt nicht		
<input type="checkbox"/>	Mast beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Mastdeckel fehlt		
Beschilderung			
<input type="checkbox"/>	Verkehrsschild beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Schild durch Äste verdeckt		
<input type="checkbox"/>	Schild nicht mehr lesbar		
Fahrbahnen			
<input type="checkbox"/>	Löcher in der Fahrbahn		
<input type="checkbox"/>	Bordanlage beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Fahrbahn stark verschmutzt		
<input type="checkbox"/>	Regenwassereinlauf abgesackt		
Gehwege			
<input type="checkbox"/>	Schadhafter Belag		
<input type="checkbox"/>	Schäden durch Wurzeln		
<input type="checkbox"/>	Überragende Äste/Zweige		
Entwässerung			
<input type="checkbox"/>	Kanaldeckel klappert		
Grünanlagen / Spielplätze			
<input type="checkbox"/>	Papierkörbe nicht geleert		
<input type="checkbox"/>	Beschädigte Bäume/Sträucher		
<input type="checkbox"/>	Beschädigte Spielgeräte		
Tiere			
<input type="checkbox"/>	Nicht angemeldete/r Hund/e		
Sonstiges			
<input type="checkbox"/>	Schutt- bzw. Unratablagerungen		
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		



Familienwegweiser Landkreis Gifhorn

In Ihrer Nähe!
aktuelle Angebote für
Familien Kinder Jugendliche

- Freizeit
- Betreuung
- Unterstützung
- Beratung
- Gesundheit
- Bildung
- Kultur



© by Landkreis Gifhorn 2018

Klicken und finden!
www.familienwegweiser-gifhorn.de

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Landkreis Gifhorn, Fachbereich Jugend
Wolke Reimers, Schützenplatz 3, 38538 Gifhorn
Tel.: 05371/ 82 176
E-mail: wolke.reimers@gifhorn.de

www.familienwegweiser-gifhorn.de



Bundesinitiative
Frühe Hilfen



Deutsches
Rotes Kreuz
Aid. Hilfe und Wohlfühl.



Landkreis
Gifhorn



FAMILIEN MIT ZUKUNFT

Der Familienwegweiser wurde im Auftrag des Fachbereichs Jugend Landkreis Gifhorn in Kooperation mit den Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Gifhorn sowie der GEBIT Münster erstellt.




Vor kurzer Zeit bin ich nach Westerbeck gezogen. Wie jeder andere auch, gehe ich von Zeit zu Zeit mal einkaufen. Man wird an der Kasse freundlich begrüßt und wenn ich zurück grüße, bekomme ich ein breites Grinsen meines Gegenübers gezeigt. Frage ich auch noch etwas, kann sich mein Gegenüber nicht mehr an sich halten und es kommt die Frage: "Kommen sie von der Küste?" Meine Antwort: "Jo, komm ut Hamburch und habe in Friedrichskoog gewohnt."

Und schon bin ich mitten in einem Gespräch. Die meisten kennen den Ort, waren vielleicht auch schon da. Wegen der Seehundstation, ist Friedrichskoog auch recht bekannt. Dann folgt prompt die nächste Frage: "Ohh, da ist es doch so schön. Warum ziehen sie denn in die Heide. Ist doch das komplette Gegenteil?" Tja und dann stehe ich da und könnte einen Vortrag halten, was den Rahmen des Gespräches, sprengen würde, warum eine Küstenrebellin freiwillig in die Heide zieht.

Es hat natürlich vorwiegend persönliche Gründe. Nein, nicht aus Liebe, oder doch? Ich liebe die Heide, die Wälder, den Waldluft und die Menschen, die hier leben. Ganz so verschieden seid ihr Sassenburger nicht, im Vergleich zu Küstenmenschen. Ich werde von jedem freundlich begrüßt. Ich grüße auch zurück, selbst wenn ich die Person nicht kenne. Das gefällt mir an Euch. Es gibt mir das Gefühl in der Gemeinschaft willkommen zu sein.

Ob in der Apotheke, bei Edeka oder beim Dorfdoctor komme ich immer in ein Gespräch rein. Werde auf Grund meiner breiten Aussprache immer angegrinst. Ich bemühe mich nu wirklich, Hochdeutsch zu snacken, aber dat nützt nichts. Dat Hamburger kümmt jümmers durch. Das ist nun mal so, wenn man in der Heidi Kabel Generation aufgewachsen ist.

Schon alleine als ich mich im Gemeindehaus angemeldet habe. Das war Klasse. Ich habe einen Bündel mit Sassenburger Wappen bekommen. Da waren dann ein Faltpapier und Informationen über Sassenburg drin. Fand ich sehr Schick.

Jedenfalls fühle ich mich als Küstenrebellin hier in Sassenburg sehr wohl. Es ist recht ausgeglichen. Ältere Leute, jüngere Leute und viele Kinder. Einige Nationen leben hier auch, was toleranz zeigt. Beim Spaziergang treffe ich den einen oder anderem, wie sie im Garten rumpuzzeln. Ich bekomme nette Worte mit auf den Weg. Es ist wie aus einer Dorfserie. Einfach idyllisch.

Am liebsten mag ich meine Morgenspaziergänge im Wald, wo man doch tatsächlich das eine oder andere Reh zu sehen bekommt. Morgens zwitschern auch die Piep Matze am schönsten und der Duft vom Waldboden und den Tannen ist unvergleichbar. Sowas haben wir an der Küste nicht wirklich viel.

Ich habe direkt am Deich gewohnt. Zwischen Kohlfeldern und Schafe, das ist auch schön. Wenn man Wind und stürmisches Wetter mag, ist es fantastisch. (Weshalb die meisten Frauen, an der Küste, kurze Haare. Wo nicht viel drauf auf dem Kopf, kann nicht viel ins tütern kommen.)

Ich liebe auch meine Heimat, keine Frage. Es ist nur jetzt die Zeit für mich gekommen, mehr Zeit für meine zweite Liebe zu haben. Die wunderschöne Heide mit ihren tollen Bewohnern.

Schönen Tach noch!

Ihre Angelika Burkschat



DIAKONIESTATION Gifhorn gemeinnützige GmbH von Mensch zu Mensch Gifhorn - Isenbüttel - Meine - Meinersen

Wir sind 24 Stunden für Sie da!

Rundum beraten › Kostenlose Pflegeberatung › Pflegestufenberatung › Unterstützung bei MDK- Besuchen	Zuhause versorgt › Medizinische Versorgung › Pflege › Betreuung › Hauswirtschaft	Gemeinschaft erleben › in der Tagespflege › bei Angehörigenabenden › bei gemeinsamen Veranstaltungen
---	---	--

Persönliche Beratung in Gifhorn unter: **05371-985155**

www.diakoniestation-gifhorn.de



WERBUNG die ankommt



Ihr persönlicher
Ansprechpartner
Eckhard Kammann
☎ 0171/7 46 86 25

Am Amtshof 4 · 29308 Winsen
Telefon: (0 51 43) 66 87 58
Telefax: (0 51 43) 66 87 59
E-Mail: info@wittich-winsen.de
kammann.wittich@t-online.de
Internet: www.wittich.de



LINUS WITTIICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wohnungen und Häuser zur Miete gesucht!

Der Landkreis Gifhorn sucht weiterhin geeignete Wohnungen und Häuser zur Miete, um dort Familien oder Einzelpersonen unterzubringen, die in Deutschland Asyl beantragt haben. Darunter gern auch ebenerdige, rollstuhlgeeignete Wohnungen. Vermieterinnen und Vermieter wenden sich bitte direkt an den Landkreis Gifhorn oder aber an die Gemeinde Sassenburg, Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg, Tel. 05371/688-0, die gern den Kontakt zum Landkreis herstellt.



Wichtig für alle Manuskripteinsender!!! Einreichung der Beiträge für "Die Sassenburg"



Da die Bürgerzeitung "Die Sassenburg" von der LINUS WITTICH Medien KG auf rein digitalem Weg hergestellt wird, können Text-Beiträge **nur noch als Word-Dokument oder offene PDF-Datei** (also nicht schreibgeschützt) angenommen werden. Bitte keine Excel-Dateien oder Sammelmails übermitteln.



Faxe, Ausdrücke, Fotokopien oder handschriftliche Vorlagen können nicht mehr verarbeitet werden und werden nicht mehr angenommen!!!



Flyer oder Veranstaltungshinweise, die im Original veröffentlicht werden sollen, können weiterhin im PDF-Format eingereicht werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie für alle Logos, Fotos oder sonstige Cliparts die Veröffentlichungsrechte haben und uns dies bestätigen.



Alle Berichte für "Die Sassenburg" können an folgende Mail-Adresse übermittelt werden:

sassenburg@wittich-fritzlar.de

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und hoffen auf Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG

>cmsweb.wittich.de <

Elektronische Übermittlung von Textbeiträgen und Bildern

Gleichzeitig steht für alle Einreicher von Manuskripten zum Abdruck im Mitteilungsblatt ein bequemes Programm zur Übermittlung von Textbeiträgen und Bildern zur Verfügung. Für dieses System (CMS = Content Management System) sind lediglich ein bestehender Internetanschluss sowie ein PC mit Internetbrowser erforderlich. Es werden keine speziellen Computerkenntnisse benötigt; die Bedienung ist intuitiv und leicht erlernbar.

Sie werden Schritt für Schritt durch das Programm geführt und erhalten so eine komfortable Anleitung zur Abgabe Ihrer digitalen Manuskripte. Nutzen Sie diese neuartige Arbeitsweise und loggen Sie sich ein unter:

cmsweb.wittich.de

Dort können Sie Ihre Texte und Fotos in eine vorgefertigte Maske eingeben und mit einem Klick direkt der Redaktion zukommen lassen. Nach kostenloser Anmeldung und Registrierung können Sie sich jederzeit (und überall auf der Welt) mit Ihrem persönlichen Kennwort einloggen und uns Ihre Artikel zukommen lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Redaktion

Willkommen bei
meinWITTICH

Hier bitte registrieren

Anmelden >>

Noch keine Zugangsdaten? Dann registrieren Sie sich bitte hier >



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kleine Sparer haben die größten Träume. Und die möchten wir mit ihnen erfüllen. Beim Weltspartag zeigen wir Ihren Kindern, was alles möglich ist. Kommen Sie mit Ihrer Familie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Natürlich gibt es für alle jungen Sparer als Belohnung und Motivation zum Weitersparen ein kleines Geschenk.



Raupen-, Bagger-
und Planierarbeiten
Containerdienst
Bauschuttannahme

Sie bestellen!

Sand
Kies
Splitt
Mini

Wir liefern.

Mutterboden



Niebuhr GmbH
Mayflorstraße 5
29399 Wahrenholz
Telefon 0 58 35 / 2 73
Telefax 0 58 35 / 70 16
www.niebuhr-wahrenholz.de
williniebuhr@aol.com

Für Selbstabholer:
Grube Wahrenholz und Wilsche
Mo. - Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
samstags auch 8.00 - 12.00 Uhr

Unsere besondere Aktion

Stuhlsitze

polstern & beziehen an einem Tag
(morgens bringen/abends abholen)

Farben- center

FALLERSLEBEN GmbH



Herzogin-Clara-Str. 39 · 38442 Fallersleben

Telefon 05362/45 52 · www.farben-center.com

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. VON 8.00 – 12.30 UHR UND 14.00 – 18.00 UHR, SA. VON 9.00 – 13.00 UHR

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

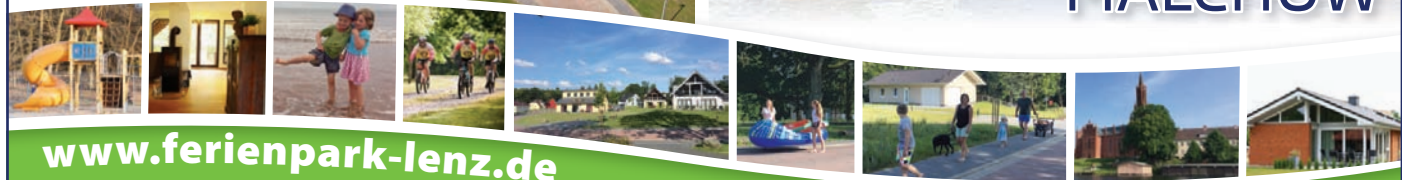
MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

DA MUSS ICH HIN!

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln,
Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



STADTHAFEN MALCHOW



www.ferienpark-lenz.de

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de



**EINMAL REGISTRIEREN.
IMMER PROFITIEREN.**



kühl

www.autohaus-kuehl.de